# Wiesbadener Caqblatt.

"Lagblatthand".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Begund-Ereis für beibe Andgaben: Mt. 1.20 moneilich, Mt. 3.60 niertefjährlich burch ben Berlag kunggaffe bi, ohne Berngerlohn. Mt. 4.80 vierteljährlich burch alle beutichen Boltanitalten, andichliefflich Befteligelb. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden bie Justiglich Beb-mardeing 12. jewie der Ausgabeitellen in allen Tetlen ber Eitabt; im Bebrick bie bertigen Und-gabeftellen und in den benachbatten Sanborten und im Rheingau die betreffenden Tagbiatt-Träger.

Angeigen-Breis für die Zeiler id Big, ihr britide Angeigen; 18 Gig für auswärtige Angeigen; 1.15 Mil für britide Reliamen; 2.50 Mi. für austräutige Neliemen. Bei wiederheller Untnahms unversänderter Ungeigen im biegen Findeler untverdender Nasbiel. Angeigen Annahmer, für die Albende Biskade bis 1 Uhr antmittagt. Ein die Morgan Annahmer nachmittagt. Sür die Annahmer von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Pilhen wird feine Sewähr übernautmen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Luhow 6202 und 6203.

Donnerstag, 20. Juni 1918.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 281. . 66. Jahrgang.

#### Stetes Vordringen in Venetien. Der Kanal Sofetta überfdritten. - Am Montello mehrere italienifche Linien durchftogen!

W. T.-B. Wien, 19. Juni. (Drabtbericht.) Antlich verlautet vom 19. Juni, mittags:

Der Südflügel ber heeresgruppe des Feldmarschalls b. Boroevic erfämpste in stetem Bordringen neue Borteile. Der Kanal Fosetta wurde an einigen Bunkten überschritten. Der Italiener sett alles daran, unserem Bordeingen zu hemmen. In engen Raumen werben Gefangene gubireicher gu-fammengewürfelter Berbanbe eingebracht. Beftige Feindesangriffe, bie namentlich beiberfeits ber Bahn Obergo-Treviso mit großer Bahigfeit geführt mur-ben, brachen unter ichmeren Berluften teils in unferem Reur, teils im Rabfampf gujammen.

Die Divisionen bes Generaloberiten Erghergoa Joseph burchstießen bei Sovilla am Subfluß bes Montello mehrere italienische Linien. Die Bahl ber Gefangenen erhoht fich.

Un ber Gebirgofront waren die von uns am 15. Juni genommenen Stellungen zwifden Biabe und Prenta und sudoftlich von Affings abermals das Biel erbitterter Anfturme. Der Freind bermochte trot großer Opfer nirgends Borteile zu erreichen. Auch auf bem Doffo Alto friegen bie Italiener immer wieber vergebens ver. An der Tiroler Westfront harte Rämnie. Der Chef des Generalstabs.

#### Ein Schweizer Sachverftandigenurteil.

W. T.-B. Bern, 19. Juni. (Draftbericht.) Bu bem öfter-reichtiden Borftog ichzeibt Oberft Egli in ben Bafter Roche.": Go ist natürlich ausgeschloffen, daß an der gangen Front bon mehr als 150 Silometer Breite eine gleich -mäßig ftarfe Offenfibe angeseht worben ift. Schon aus ben ersten Telegrammen lägt sich erkennen, daß sich der Drud hauptsachlich gegen einzelne Stellen richtet, eber auch di fann jeht noch nicht festgestellt werben, wo es sich um den Drubtstok ober we nur um einen Scheinangriff bandelt, der die italienischen Reserven anziehen und seste halten soll. Die Lage an der italienischen Front war in leister Zeit so bekannt, daß die österreichisch-ungarische Deeresleitung von vornherein auf eine überraschung verzichten nuchte. Drams erant sich die Kotwendigsen eines Ungriffs auf der zuman Front, Rach den Ersplgen der ersten Echlachtage erscheint es nicht ausgeschlossen, daß die dierreichischungarische Deeresteitung ihre Hauptkasse in der italienischen Gbene angeseht hat, gumal fie von vernberein ficher annehmen fonnte, bag Diag bor allem bersaden werbe, im Grappagebiet and auf ber Hochfläche ber Siebengemeinden fiandanhalten, um die Aufwullung ber Piabefront gu berhindern.

#### Italienische Jugeständniffe.

Br. Lugans, 18. Juni. (Gig. Drohtbericht, 36.) Der Kniegsberichterstatter bes "Secolo" meldet unter bem 17. b. M., nachmittags: Der Bormarsch ber Ofterreicher weicht nur bis zu einer Tiefe bon 4 Kilometer. Der Bagenpart und die Ranonen des Gegbergogs fiehen noch auf bem Imfen Ufer ber Biave und eewarten die Fertigitellung ber Bruden, beren Bau von ben italienischen Ranonen ichwer bebinbert wird. Weiter füblich von Sin Andrea Dis Fosialto, eine Strede von 30 Risometer, ift ber bier fiellenweise bis 2 Stilometer breite Alug bon öfterreichifden Truppen belebt, die auf Borten und Flogen ihn gu überfeben ber finden, forigefest geftort burd bas italienifche Feuer, bas bier ten Flug beberricht. Awsichen Fossalto und Rasile wird toe Flugbeit schmal und vielkach gewunden mit steilen Mern Dier fonnten bie Ofterreicher bas biesftellen, ben fie mit großer Rraft halten und berbreitern. Ge mlang ihnen auch, eine vollwertige Berbindung mit ihren Truppen nördlich von Fosfalto berguftellen. Wir milffen unfere Lage mit Bertrauen betrachten. Gie ift ennit und fcmierig im Abschnitt von Montelle und in dem von San Dona. Dagu fommt, daß der Feind ungeachtet feiner großen Berinfte noch über viele Refenden verfagt.

#### Gin Bericht bes italienifden Cherftfommanbeerenben.

Br. Lugans, 19. Juni. (Fig. Drahfbericht. 36.) Die Agencia Sectori verößentlicht den Bericht des italienischen Obert: andierenben über bie Bage, in bem es beift: Auf ber Gebirgefront und dem Maniello erneuerte ber Feind feine Imjuntericangriffe mabrend bes Tages nickt. Boritoge un-ferer Truppen wacen von Griolg gefront. Wir befehlen eine feindliche Stellung, nahmen Maschinengewehre und einige Inundert Geforgene. Bichtige Aftionen emmidelten fich fiblich des Montello und längs ber Biave in der Gegend swiften Benfon und Fossolt, aber überall wurden Die Feinde burch umfere Angriffe aufgehalten. Gie liegen Bobei mehrere hundert Gefongene in unfever Dand. Die fembliden Berfuche, ben Ichis gwischen Meseroba und Conbelie zu isberichreiten, wurden mit Mutigen Berluften für ben Seind abgeschlagen. Un der unieren Priete gronnen wie burg mifere Begenangriffe Borieffe,

#### Zwischen Boffnung und Sorge.

W. T.-B. Bern, 19. Jani. (Draftbe:icht.) Der "Corriere bella Sera" erfährt aus Rom: Die Hauptftabt erwartet mit größter Spannung, aber rubig, die Rachrichten von der Front. Es sei rätlich, wenn das Land auch auf die Röglich feit wech seln den Waffenglücks vorbereitet werde, im festen Bertrauen barauf, daß das Heer unter allen Umständen seine Bslicht tun werde. Die Entscheidungsschlacht sei endlich da. Wie "Secolo" berichtet, sind troh des Kammerbeschluffes gablreiche Deputierte in Rom geblieben, um rafcher Rachrichten zu erhalten.

#### Der Abendbericht vom 19. Juni.

W. T.-B. Berlin, 19. Juni, abends. (Amtfich. Drabt-bericht.) Bon ben Kumpffronten nichts Reues.

#### Dor großen Ereigniffen in der Picardie?

Br. Genf, 19. Juni. (Eig. Druhtbericht 36.) Durch untrügliche Anzeichen wird laut den Bariser ministeriellen Abendmeldungen die Vicardie der Schauplah von Lusach und gleichzeitig südwestlich Rohon die großen Kämpse sich erneuern werben, laffe fich nicht voransschen.

#### Die Befdiegung von Compiegne.

W. T.-B. Berlin, 18. Juni. Am Bahnhof pon Compiègne rief unfer Feuer Brande hervor. Desgleichen erzielten ausgiebige Bombenabwürfe auf die feindlichen Flughöfen von Barah und Berines sowie im Waldlager von La-Molière Branbe und Explosionen.

#### Die Ariegsausgaben der Allierten.

W. T.-B. Lonbon, 10. Juni (Drahffericht.) Reuter melbet: Banar Law brachte im Unterhaus eine Borloge über einen Erebit bon 500 Millionen Bfunb Sterling ein und erinnerte baran, daß am 7. Rärz ein Redit von 600 Rillionen Pfund verölligt wurden fel. Die Ubersicht über die Ausgaben von 60 Tagen bis zum 8. Juni zeigt, daß die veranschlagten Ausgaben für diefen Zeitabschmitt 482 Willionen Bfund belragen, während die tatfäcklichen Ausgaben auf 472½ Rillionen Pfund kämen, also um 9 Millienen Pfund hinter ber Schatung gurudgeblieben feien Die taglich en Ausgaben feien auf 6 996 000 Pfund geschätt gewesen, tatseculich aber um 198 000 Bfund täglich geringer. Obwohl man nicht immer mit folden Ersparniffen rechnen fonne, fei ber Boranfclag boch einigermagen tenngeichnend für die allgemeine Lase. Die Gefamtschuld der Allierten beträgt 1370 Millionen und die der Dominiond 206 Millionen Pfund Sterling. W. T.-B. Landon, 18. Juni. Dos II n terhaus hat ben

Grebit ben 500 Milliemen Pfund Sterling einsbimmig an. genommen.

#### Jur Antwort Burians an Cord Milner.

W. T.-B. Bubapeft, 18. Juni. Der "Bester Lloyd" schreibt über die Augerungen bes Grafen Burian im "Frembenblatt": Es ift nicht eine ein neues Friebensangel ot, bas ber Minifter Des Augern ber Entente macht, sondern vielmehr eine Aufforderung an die Entente, sich auf den Weg aufrichtiger und konfreter Verhandlungen zu kegeben, und die Erinnerung daran, daß wir niemals die Viele, die uns vorschweben, undedingt nur auf dem Wege der Eewalt verwirklichen wollen. — "Vilag" sagt: Die Außerungen Vurians sind um so bedeutungsvoller, als er hinzusügt, daß er tiefe auch im Ramen Deutschlands woche.

#### Der dinefischejapanische Dertrag.

W. T.-B. Bern, 19. Juni. (Drafibericht.) Aber ben Mitte Dai gefchloffenen dinefifd.jopanifden Bertrag melbet bie "Mociated Breg" ans Befing bom 17. Mai: Die Romention, beren Wertfaut micht veröffentlicht trochen fei, betreffe eventuelle gemeinsome Betteibigungsschritte an beu Rorbestgrenzen. Hoce 12 Artifel enthielten eingehende Monochungen über die Unterstellung von fämilichen dagu voetverdeten Truppen unter dem Besehl japanifcher Offigiace, ferner ilber ben Indtaufch bon Waffen, Kriegsfarten und fanftigem Briegsmaterial und über die Finanzierung der Operationen bund Japan. bebielten ben Japanern bie Kontrolle über die Eisenbahnen ber und feben die Anlage ben japanifchen Befeftigungen und die Einrichtung einer joponischen Militärpolizei in den Operationsbiftriften vor. China habe auf brei Maufeln bestanden: 1. Das die Konvention nur gur Ducciführung gelange, falls die Loge tarfäcklich dinesischjopanische Operationen ersorderlich mache; 2. das die Konvention mit der Boendigung des Kriegs außer Kraft trete; 3. bag ber Ilmfang ber militärischen Operationen auf die Rorbojigrouse beschrändt bleibt.

#### Englifche Abfichten auf die Lofoten por Rarmik.

Beilin, 18. Juni. Bie in Motterbant ber "Baf. 3to." gufolge, in durchaus gewerlaffig autorifierten Rreifen verlantet, versucht die englische Regierung durch ihren Gesandten Mifter Findlag in Christiania, die Lojalen von Nase to it an fich zu beingen. Der Gesordse hat von seiner Aegierung Weisung eitzilden, seine Weldmittel dabei zu Akunen.

#### hamburger Ausblide.

Mehrere Tage war ein Großteil des Reichstags zu Besuch in Samburg, man veranstaltete Zusanunenfünfte, Beibrechungen, es wurden Reden gehalten und bei diesen Gelegenheiten fiel so manches geistreiche, kluge Wort: Es wurde davon gesprochen, daß gegenwärtig Leute, die der dem Kriege die Basuta für einen weibfichen Bornamen geholten bätten, jetzt besugt seien, Entscheidungen über diese so wichtige Angelegenheit zu treffen und Serr Ballin warnte im Uhlenborster Fährhaufe davor, Weltwirtschaft im Kasernenhose betreiben zu wollen. Es ist fein Infall, daß gerade die Stadt Hamburg, die Lunge Deutschlands, am meisen Sorgen begt, daß die Entwicklung des Wirtschaftslebens nach dem Kriege für den deutschen Raufmann große Gefahren und Schwierigfeiten bringen werbe, benn gerade bort too der hanseatische Geift noch unverfallicht erhal ten ift, blidt die Kanfmannschaft auf uralte überliefe rungen zurück, auf eine große Bergaugenheit und auf eine fast nicht minder ehrenvolle Gegenwort, die durch den Lerieg jah unterbrochen worden ist. Kaum irgend wo anders im gangen Deutschen Reich haben die Kriegs folgen so einschneidende Wirfung auf das Gesamtleben gehabt wie gerade in Samburg und kaum wo anders darf man von einem fregreichen Ausgang des europäischen Kampfes soviel erwarten wie im größten Hafen des Deutschen Reiches. Niegendwo anders aber sind die Wieven der Bürgerschaft sorgen voller als genade

hier und dies nicht ohne Grund!

Wiederholt hat sich die Hamburger Bürgerichaft, Großkaufleute. Exporteure, Schiffsreeder mit der Angelegenheit einer der lomatischen Reform beschäftigt; es wurden Eingaben an den Meickstag ge macht und auch an das Auswärtige Amt selbst hat man fich gewendet. Bisher ist der Erfolg kaum zu spiliren sich gewendet. Bisber ist der Ersolg kaum zu wilren gewesen, mon hat diesen Darlegungen platonische Averkennung gezollt, ihnen beigepilichtet, ohne aber das man sich dozu ausgerafft hätte, etwas Greisbares, Wirdliches zu unternehmen. Der zähe Geist, der in Handliches zu unternehmen. Der zähe Geist, der in Handliches man sich entschlosen, den ge ia mt en Reichstad und einzuladen, um mit den Bolfsbertretern einmal unmittelbar Kiblung zu nehmen, in der Gosspung, durch mündliche Aussprache schneller zu dem gewinschep Biele zu kommen. Doch nicht allein um grundlegende biblomatische Keuerungen bandelt es sich, iondern vordiplomatische Reuerungen handelt es fich, sondern vorwiegend auch dorum, in welcher Weise die Aber Ausfichten, Die fich nach diefer Richtung bieten, er scheinen den Hamburgern nicht minder grau und triibe als jene über eine Rengeburt der deutschen Diplomatte. Sauptgegenftand ber ernften und tiefgebenben Beben fen weitblidender und unternehmungsluftiger Lente, deren großzügiger Geift die Belt umspannt, ift de fiberzeugung, des sich immer mehr und mehr das Be-

streben geltend mochen wird, jede freie Regungs-möglickleit des Handels, im besonderen aber auch jede Unternehmungstitigkeit im allgemeinen zu unterbin-den und den Staat als Bormund über die private Anitiative zu sehen. Schon beute besteben Richtungslinien für die Zeit der Abergangswirtischaft, aus denen ersichtlich ist daß nicht allein an Einschrönfungen gedacht worden ist, denen mit Rücksicht auf die Schwierigfeiten der fommenden Berhaltniffe Rechnung getragen werden mußte, sondern daß man viel weiter on gehen beabsichtigt und Bustande, wie sie gegenwärtig berrichen und wie man sie eben jest dusdigm hinnimmt. gewiffermaßen berewigt werden follen. In leltfamer Berquidung einen fich hierbei militärif ber Beift und so gialistische Bestrebungen beide geben wohl von verschiedenen Gesichtsbunkten aus, treffen sich je-doch auf dem Wege gum gleichen Ziel. Einerseits hat die Regierung, in diefer Beziehung militärisch beein-flußt, das unflare Empfinden, durch bleibende Zwangsmakrepeln größeren Einfluß auf die Gefamtheit gu gewinnen und fie oewissermagen in Abhangiateit zu bal-

ten, in einer Abhangigfeit, die gwar verfaffungsmäßig nicht festgelegt ift fich aber aus den neu gu bilbenden Berboltniffen oang bon felbit ergabe. Bei ben Sogialbemefraten bingegen find es boftrinire uberlegungen, die auf den Staatsforialismus binarbeiten. Bon biefem brebenden doppelten Drud fublen fich Sondel und Induffrie ftart bedroht und fie treffen bepeits jest ihre Abrehrmaßnahmen, die nicht früh genug einfeben konnen. Man fagt fich: - mit Recht - daß

Tentidland gerade durch die freie Bewentiafeit bes Unternehmungsgeiftes groß unb madtie geworden ift und daß es einen Ridficeitt. to fogar einen Riedergang bedeuten muzie, wenn man

den bentiden Raufmann der Freibeit berap ben wollte. Freilich kann da nicht niebe angeknicht werden, wo man im August 1914 aufgehört bot, aber events werin dard and ber Bahn, die ieles notaedung

gen beschritten wird, fortgefabren werden: Rene Wege müllen fich eröffnen, Wege, die nicht an den Grenzbfählen enden, sondern Ausblid auf die ganze weite Well gewähren.

#### Abgeordnetenhaus.

m Burlin, 19. Juni. (Drahtbericht.) Am Ministertisch: De Trees — Prüsident Gauf v. Schwerin-Löwig er-issnet die Sibung um 11.20 Uhr. Der Abinderungsentwurf gem Gefen, betreffend Errichtung einer Zentralanstalt zur Biberung bes genoffenfcaftliden Berfonal. frebite bom 31. Juli 1895, mird in britter Bergtung obne Störterung angenommen. Hierauf wird die Beratung des Harshalts des Ministeriums des Innern forigesett. Dagu liegt ein Kommissionsantrag (bergt. gestrige Morgen-Aus-gabe. Schriftl.) auf Sicherstellung des Rechts ber Staats-

beamten auf politische Betätigung vor. In längerer Debatte, in der Abgeochnete verschiedener Seufeien Känsche und Beschwecken vordringen, nimmt u. a. der Minister des Inneen Dr. Dre vos die Beamten in Ober-

Weffen pegen Angriffe bes Abg. Korfanth (Bole) in Schut. Der Antrog der Kommission wied schliehlich angenommen, edenfo ein Antrag Lieber (nati.) auf Erhöhung ber Mittel pur Borberung der Fürforge für die gefährdete und verwahrlofte Jugend. Der Bemehalt des Innern wied bewilligt. Der Befebentwurf, betreffend die Bestitellung des Daushritsplanes, wird ohne Grörterung angangung ber Einnahmen im Staatsbausbaltsplan für 1918.

Dannit ift die zweite Becatung des Straishaushaltsplanes enseigt. Bach Erledigung einer Aribe von Petritionen ver-togt kie das Haus. Rächste Sibung Donnerstag 11 Uhr: Keilte Lehung des Staatshaushaltsplanes. Schluß 41/4 Uhr.

Gefterveid-Ungarn und die poinifche Grage.

De Mien, 19. Juni. (Gig. Draftbericht, 36.) Rach Inning bos polnischen Broblems aus seinem Konney mit den einen Bindnisfragen nicht beubsichtigt. Die einzelnen zur berdendlung flebenden Arigen der Kectiefung und des Aus-den des Mündniffes dilben nich der Biener Auf-fang ng eine organisch derbundene Gruppe und lönnen me im Zusammenhang und gleichzeitig gelöst werden. diesen Bosaussehungen ausgehend, ist man in Mien der Anglint, daß eine endaültige Einigung über den Burdnissertung, den Waffenband und über die Wirtschafts-fragen ein Gindernehmen über das volnische Problem the Boundjehung hat.

#### Wiesbadener Nachrichten.

— Baterfändischer hiffsbienft. Unter den neuerdings enrichten en Wehrpflichtigen, iersbesondere den es es bofdat ig een, welije bunch einen Befelt bes Control out out out of the control of the control of the control out of the control of the contr d theteenists cher falliche Anschanungen über die Gelinna has hillstrondapsfetzes zu herrschen. Es wird baher zu ihner Reletivung Carouf himpswiesen, bah kuntliche nicht im Geeres-Stengt fechenben aber auf Grund einer Reckomation enthaffewar, affer auch die infolge Kriegsbeschändigung zur Entlassung gesonntonen Wedupffickigen nach dem Gefet hissoienst-gsschie find und sich innerhold der jesagesehben Heit dunch Ansklürung einer MeWestorie — die bei dem Ginderusungsandfilms und ben Polizeirevieren, auf dem Lande bei ben igennstflexeisn zu erhalsen ist — anzumelden haben. Ihre munichung mim hitfsbienft wird aber fiels unter möglich-Der Berfteffteinigung ber perfonlichen Berbolimiffe bes einzelvon Sillsbindischigen und des enva von ihnen eingereich den Safrage um Burückstellung vom Hilfedienst erfolgen, und stone mur so weit mede ihre ingwischen felbst geweihlte Tätlaon all Bofchaftigung im batenländifchen Hilfsbienft Gin Grund gur Beummuhigung fiber bie Berchung kithu also bei ben in Frage kommenden Wehrefficient wicht booliegen.

Gewertichaftstauten Wiedbaben. In einer Sigung des Reriells besproch gunddist Geir Becher (Hansburg) die filling ber "Bollsfürforge". Olebner Geiente, bas Undernehmen habe im Gründungsjohr seine Leistungssähig-beit und Rodwendigseis dewiesen. Rachdem auch das Wirt-

schaftsleben während bes Kriege eine gewisse Stadilität erlangte, hat auch die "Bostofürforge" wieder einen Auffchwung genommen, und eine große Baif vernochläffigter Berficherungen wurde wieder in Straft gesetht. Stadeberorbneter Bauer gab ein Bilb von der Entwidlung ber Biebbabener Rochmungsfielde, die so guit von sich gogangen sei, daß die Anstellung eines besenderen Rechnungsstührers notwendig ist. Der Borfibende Reffel feille mit, daß ber Kartellausfanig befcfoffen habe, feine Wittvirfung bei ber Kriegobe. ichabigtenfürforge nicht zu verfagen, trop aller Be-benten gegen die eingeschlagene Welhobe. Der Beschutz wurde einstimmig gutgebeißen.

- Die Belterfahrt in D.Bugen ift ben in Militarurlauderzügen onfommenden Urlaubern nimmehr geflottet worden. Diese Ersaubnis beschmantt fich jedoch nur auf bie Streden, bie Amfcfluß an diejenigen Urlauberguge haben. Gs ist nicht gestattet, diese Züge früher zu verlaffen, um die gleiche Strede mit einem D.Bug gurudgulegen. Mus bem Wessen beurlaubte Militärpersonen dürssen nur vom Ausfteigebalmhof, auf bem fie ben Urlaubergug rechtmäßig verlaffen, bis zum Bielbabnhof ihrer Reife jeben Bug, alfo auch D-Büge, benuben, ahne doß die Benuhungsberechtigung befonders auf den Fahrscheinen angegeben fein muß.

- Unermittelte Deeresangehörige, Radlag. und Funb. fachen. Das fiellvertretende Generalfommanbo bes 18. Armeeferpe weift barauf hin, daß sewohl bei ben Landrathamtern als auch bei allen militärischen Kommandobehörben, Garn:fon- und Bezirkskommandos, Erfahruppenteilen, Lazaretten ofm. die den Berkuftliften von Zeit zu Zeit beigegebenen Liften: "Unermittelte Deeresongehörige, Racklog- und Fundfochen" möht ben bagu gehörigen Beilagen "Bilbertafeln mit Photographien und Albisdungen von Gegenständen aus den Rachlaffen unbefannt Gefallener" eingesehen werben fonnen.

#### Aus dem Dereinsleben.

Dereinsvorträge.

" Auf Ginlabung tes Ertsvereins Wiesbaben fant am Dienstog, ben 11. b. D. im Alubgimmer ber "Wartburg" eine Befprechung ber Biele tes "Berbanbes sur Forberung beutfcher ber Ziele bes "Berbanbes zur Forberung beutscher Theaterkuftur" statt. In Behinderung des Borstweiden hern Bertingten ber Ibelle wurche diese Besprechung durch den Schriftschere Ferrn Brof. B. Seidenreich eingeleitet. Dieser stüdere furz aus. daß der "Id-R. I" bem deutschen Theaterwesen mir sordernd, tatend und bessend zur Seite steben und namentlich den Theaterbesuch weiteren Areisen als bisher zugänglich machen wolle, wedurch er einen heilsamen Einslug auf Dent- und Lebensweise des Bolles ausüben zu konnen bolse. Junächst dabe der Berband mit seinen Kestrebungen nicht nur bei vielen Gebildeten Anfland mit seinen Kestrebungen nicht nur bei vielen Gebildeten Anfland mersunden senden und Ktonik, und Militärkehörden seine aus ihn gefunden, sendern auch Staats- und Militärbehörden seien auf ihn aufmertsam gewerben. Betresse ber Aufgaben bes Ortsbereins wurde bemerkt, bag ber Borstand in Erwägung, daß die Theaterverhaltriffe Biesbatens burchaus gute feien, beichloffen babe, feine Totigfeit vorlanfig auf Ginrichtung bon volletumlichen Ginfubrungsabenden gu beschronten, in benen bie auf hiefigen Bubnen gur Auf-führung fommenten Theaterstude von bichterifdem Berte bem Berftarbnis näher gedracht und zu beren Besuch angeregt werben solle. Lobend anerkannt wurde die Bereitwilligkeit zur Tinrichtung billiger bie nach Ungahl, Auswahl und Darftellung Bolfsber ftellungen, eigentlich mebr geboten batten, als man erwartet; es beftebe ber bringenbe Wunfch folde Berftellungen auch fpater beibebatten gu feben; ficerlich werbe die Seadtverwaltung zu biefem Amede eine Beihilfe nicht versagen, die Mitwirtung mehrerer Körperschaften tome trile ichen zugesagt, teils in Aussicht gestellt werben. Bon einer bem Theater nabestehenden Seite wurde betont, daß die wichtigfte Tatigfeit bes Ortsvereins für bie Beit nach bem Rriege aufsufparen fet, wenn nach Greigabe anberer Bergnugungen und bet abrideinlichem Rudgange ber Ginfünfte leicht ein Rudichlag im Theaterbefuch eintreten founte; Diefer Befürchtung wurbe wiberfprochen, tenn Luft und Reigung für tas Theater fei rege geworben und werbe bleiben, befonbers vermoge ber geplanten Ginfihrungs-

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

- Biebrid. 18 Juni. Das Berbienftfreng für Rriegebilfe werde verlieben: Dr. meb. Joseph Baer, Johann Rillan, Beiter bes geroffenicaftlichen Ronfumbereins, Mitglied ber Breisprufungs. ftelle, Reptner Dr. phil. Anton Bonate, Reniner Baul Reimann, Rechnungerat Sermann Beerbobm, Raufmann Johann Roam Beuchert, Mitglied ber Preisprufungsftelle, Rentner Beinrich Bogel, Sonrab Birfenfied, Raffierer ber Ctabifaffe, Oberfefretar Reinbarb Laug, Gartner unt Stobtverorbneter Jofeph Bibmann, Sadierer hermann Rieder, Mitglieb ber Breisprufungsftelle, Boligeimacht-

meister August Munch Rehrmeister Karl Auph, Kausmann Aboll Dotter. Mitglied ber Arhlensielle, Biebhändier Jsaac Kahn, Mitglied bes Viebbandelaberdombes, Rentuer Anten Zimmermann, Mehgermeister Inlius Unrich, Witglied ber Preispräsungsstelle, Baumsternehmer unt Ciabtvererdneter Andreas Maurer, Stadtra Baumsternehmer und Liabtvererdneter Andreas Maurer, Stadtral und Aentner Ludwig Bocs, Gel. Elife Kirchner, Fran Käthe Kalle, Fran Emilie Beot. Fran Berta Thiel, Fran Frieda Odderdoff, Fran Hilber Andre Fran Bagenfuncht, Fran Wilhelmine Richter, Fri Liffn Back, Fran Anna Bagenfuncht, Fran Wilhelmine Richter, Fri Liffn Back, Fran Erzellenz pedwig Bieczored, Fri. Cornelia Unger, Gelchäftsführerim des Boreins Bollswohl, Fran Lina Ufener, Fri. Franzista Darbt, Fran Elifabeth Bogt, Fran Dr wed Krziin Flischeth Gerbert, Fran Elifabethefficher, Fran Lucie Odderhoff, Kran Wargarete Jettler, Fri. d. Berfen, Stiftsdame, Fran Judith Marx, Jowie Kaufmann Friedrich Müller, Willeb, der Kurcharditungshelle. Mitglieb ber Greisprüfungeftelle.

= Biebrich, 19 Juni. In einer biefigen Jabeit erfitt ein Arbeiter baburch einen Unfall mit isblichem Ausgang, daß er bon ber Transmifften erfaßt und mit berum geschleubert wurde. Die polizeilichen Besistellungen ergaben, daß ein Berschulden einer enteren Bersen sowie ein Mangel der Betriebseinrichtung nicht bot-

gelegen bot.

#### Ans Proving und Machbarichaft.

= Limburg 19. 3mi. Der Bifchof wird im Boufe biefer und ber nachften Woche in folgenden Pfarreien ber Dusgefe bie Firmung fpenben: am Dennerstog, ten 20. Juni, in Daintden, am Freitag, ben 21 Juni, in Camberg, am Conntag, ben 23. Juni, in Joftein, am Montag, ben 24. Juni, in Oberjosbach.

ht Roffel, 18 Inni. Der Roferneninfpelior Billmann fturgte beim Auffpringen auf einen falrenben Stragenbahnwagen ab und erlitt babet einen Schabelbeuch, ber nach furger Beit feinen Sob

berbeiführte.

#### Sport.

w. Leichtathfetifche Weiffampfe beim 78ffbrigen Jubifftum bes Turnvereins Offenbach a. M. Offenbach, 'l Juni Der Turnberein Offenboch bewaht in bisfem Johre bas Juble läum feieles 763dhrigen Bestebens. Aus biefem Anlas verane ftaltet die Sportableiftung bes Bereins große nationale leicht atliketische Wettkampfe. Dieselben finden am 21. Juli 1918 auf dem Sportplat des Bereins flatt und umfaffen Wetibewerbe für Anfänger, Junioren und Senioren im Laufen, Springen, Bondgranabenwerfen, Rugelftogen, Dis. fusiverfen, Speenverfen, Dreilampf, Laugieben, Stafetten Für Militär finden besondere Känpfe ftatt. Für die Sieges gelangen Denkmungen. Thresipreise und Diplome zur Ausgube. Austruft exteilt: B. Schäfer, Offenbach a. M. Bismarditraje 207.

#### Gerichtsfaal.

we. Ceche Rinber und feine Rartoffeln. Gine Fran aus Dobheim, beren Mann pefallen ift, und die sechs Kinder zu emähren hat, dabet eine Kriegennterstühung von nur 107 M. als einziges Einkommen beziedt, batte sich, als absolut nichts Ehdares mehr in ihrem Canebalt borbanten war, in Erbenheim mit vieler Dube 40 Bfund Rartoffeln erpattert. Da freugte ber Genbarm ihren Bfab, nabm ihr bie Lartoffeln weg und obenbrein wurde die arme Frau in der Aclge wegen verbotener Ausfuhr von gebensmitteln burch Steafrersugung mit 4 M Gelbftrofe belegt. Daburch fühlt fie fich in ihrem Rechesempfinten enwort. Gie bat Berufung ein gelegt. Dos Schöffengericht feste bie Strafe auf bas Minimum bon B D. berob, ba nach bem Naren Wortlant ber einschlägigen Borfchriften eine Strafe bermirkt war.

Gelbftrofe ober 200 Zagen Gefangnis wurde bom biefigen Schöffengericht bie lebige Barbara Kriden von Saffelbach wegen unerlaubten

Berfehrs mit Rriegsgefangenen beftroft.

#### Meues aus aller Welt.

Bfir 140 800 MR. Cioffe geftoblen. Berlin, 18. Juni. Cine breder brangen in das Damenkonfeftionsgeschöft von Balbmann und bein ann. Mollenmarft 7/8, ein und entwendeten, nachdem fie bergebens versucht batten, ben Gelbichnant zu offnen, fur 140 000 M. Stoffe und fettige Baren.

Ein Glashlütenwert eingeafchert. Effen, 18. Junt. Grob-feuer gerftorte in Driburg bei Baberborn bas Rochiche Glasbatten-wert vollständig. Es murben für 300 000 M. Glaswaren vernichtet.

Ein Schmuggelverind mit 300 Schafen! Bargburg, Juni. Die Gentarmerie bon Bifchofsheim befchlagnahmte über 300 Stud Schafe im Weite ben 60 600 DR., Die uber bie Banbesgrenge gefdmuggelt merten fallten. Die Tiere find ber Deeresverwaltung in Burgburg abgeliefert merben.

(86. Goetlehung.)

#### Aus hartem Holz.

Roman bon Julia 3obft.

Hette beobacktete Wilhelm, der nachdenklich vor sich hinsah. Es war ihr alles so gransam klar geworden sit ber langen, ichlastosen Racht. Für einige Male ging Die Bertretung, vielleicht auch für einige Wochen, wenn er was für sich tun mußte, aber dann — Mit seiner Stelle verlor er auch sein Brot! Siedend heiß überflog es sie, daß sie kich am Frühstüdstisch zu schaffen machte, bamit er ihre Angst nicht sab.

Ich foll fort, Jette, hat der Geheimrat gefordert,

Das ist auch das einzig Kichtige, Wishelm", ant-moriete sie mit einer Rube, die ihr selber ganz sonder-bat eristien. "Wie oft sagte dein Bater, daß deine Wulder datte gereitet werden können, wenn sie im An-tong ihrs Arlbens sosort richtig behandest worden ware. Weit Onkel Mibert es ichon?"

"Weint."

"Soff ich an ihm hinmter?"
"Das ware mir febr lieb, Jette. Bergiß nicht, gu en, haß es nur ein kleiner Serd in der Lunge fei, wo Inderteln fagen."

Ja, ja, ich weiß. Die Stelle foll eben ausgeheilt Diefe berminichten Dinger muffen fich bermerben.

"Wie Mug bu bift, Sette." "Das weiß man doch, und wie viele kenne ich, die so sundersaufen und ihr Alter nicht spirren." "Es wird viel Geld kosten, Jette."

"Die gange Aussteuer liegt ja noch auf ber Bant, beton nimmft du, fo viel du branchft."

"Nein — nein, das ist dein Kotgroschen."
"Rotgroschen! Du tust ja gerode so, als ob du eine arme Kron geheiraset hättest. Ich din doch eine Dohm."

Die enterbt ift."

Es war ihm entfahren, ebe er sich bewust wurde, was er damit angerichtet hatte.

"Ber fagt das?" "Ich — ich weiß es nicht, es ist nur eine Bermutung." "Du bift nicht ber Mann, fo mas in den Bind gu sprechen. Wer bat gesagt, daß Bater mich enterbt hat? Ich will das wissen."

"Es ist mir zugetragen. Nees wird wohl dabinter

"Das barf Bater nicht - bas tut er nicht. Auf beiden Seiten liegt die Schuld, daß es fo weit mit uns ge-

kommen ift. Er weiß doch, daß wir Kinder haben daß wir leben muffen."

"Danach fragt der Haß nicht, Jette", sagte Wilhelm bitter. "Und wenn ich wieder gesund werde, hat es ja auch feine Rot mit uns. Tante Elise bat einen gar ordentlichen Bagen gurudgelegt und fpart in letter Beit wie ein Somfter."

"Die Eute wird es wohl auch gehört haben, daß man mich auf das Pflichtteil gesett hat. Steht Bater benn das Recht auch gu?"

"Da wir auch im Unrecht find, allerdings."

Aber bon Mutter werbe ich erben."

"Deine Mutter bat kein Bermögen, Jette. Du siehst, daß ich mich in beinem Interesse mal bei einer Gelegenheit bei Onkel Albert über alles unterrichtet habe.

"Und er glaubt auch, daß ich enterbt bin?" Darüber habe ich nicht mit ihm gesprochen. Damals

"Larinder gabe ich nicht mit ihm gelprochen. Damals legte ich is der Rachricht keinen besonderen Wert bei, aber jest gewinnt sie ein anderes Gesicht. Ich werde in diesen Tagen dem Berkauf den Grundstücken nahetreten. Ich weiß verschiedene Interessenten."
"Unseren schönen Garten zerktückeln und fremden Augen preiszeden! Perin, das seine ich nicht. Das

gange Grundfilid wird ja entwertet und unfer liebes. altes Sous bonn,"

Jette war fossungslos, und ihr Blid flog über die fconen alten Möbeln bes Egginmers, als follten auch diese ihr genommen werden. Da war der Glasschrank, in dem das alte Stiber des Hauses stand, ein echtes Erzeugnis ber bergifden Runft im reinften Stil bes Rototo gehalten und ber fleine Edidgrant, beffen verglafte Tiir diefelbe geichweifte Linienfilbrung in feinen Holgleiften zeigte wie die anderen Möbel.

Und dann war fie aufgelprungen und war babongelaufen. Gie mußte ibr Leib gu ben Freunden tragen. Doch fie fand nur das Grötichen dabeim und weinte fich rechtschaffen bei ihr aus. Als fie vor bas Saus fam, um ihren Beimweg angutreten, ftanden die Zwillinge bor der Tilr.

"Bater hat ums mit ber Lene geschicht", berichtete Gustab, "wir follten bich abholen. Ift Größchen sn. Saufe?"

Ja, aber nicht für euch. Kommt nur, Bater erwartet mide. (Fortfekung folgt.)

Gold wider Gold.

Serfeits bes Amnelmeers fieht ein Moloch. Des ewig offiner gier'ger Feuerschund Rach Deutschlands eblem, beil'gem Blute liftet. Dr bruftet fich auf Greitem gollonom Blod -Die Gold will Wieien fein Reich fich langen, Well es an Menschenbergen ibm gebrickt. God wider God! Den Meifter foll es finden In geste en Woffen wie im Gragewend! Gold wiber Gold! Berous mit jebem Schmude, Wit jedem Ring, und fielle Bergblut mit! Das ift's, mit jenem holberdfut verglichen, Das auf bem gelbe braufen fründlich flieft! Statt Gothes fiedt bie Rofe an bie Beuft Und fungt ben Gibnen Stre Stampfesgeit. Wolld miber Gott! Ball muß ber Moloch fallen. Gold wider Gold! fall ficancing of fchallen. M. Belle

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 19. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die schon seit einigen Tagen an der Börse bestehende Mißstimmung und Zurückhaltung, die mit der Erwägung von Zwangsmaßnahmen gegen spekulative Übertreibungen durch die vorgestzten Behörden zusammenhängt, hat die rückläufige Kursbewegung auf allen Marktgebieten weiter gefördert Bei der vorherrschenden Unlust und Geschäftsstille genügte sehon ein geringes Angebot, um Kurse zum Kachgeben zu bringen. Die Rückgünge sind allgemein richt teträchtlich, nur am Schiffahrts- und Montanmarkt, wo besonders Bochumer und Gußstahl angeboten waren, sowie für Orientbahnon und fürkische Tabakaktien sind sie etwas erheblicher. Auch auf den übrigen Marktgebieten waren überall mäßige Kursrückgänge festzustellen.

Bine Eingabe zur Aufhebung des Verbets der Kurs-veröffentlichung.

\$ Berlin, f' Juni. Der Börsenvorstand zu Berlin hat bereits im Mai an den Reichskanzler (Reichswirtschaftsamt) und an den preußischen Minister für Handel und Gewerbe eine Eingabe gerichtet, in welcher er bittet, die Aufhebung des Verbots der Kursveröffentlichung beim Bunderrat zu erwirken. Der Eingabe an den Reichskanzler haben sich angeschlossen die Vorstände der Wertpapier-börsen zu Augsburg Bremen, Köln, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a M., Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig. Lübeck, Mannheim. München, Stettin, Stuttgart und Zwickau. Die Handelskammer zu Berlin hat die beiden Eingaben folgendem Begleitschreiben überreicht: Exzellenz beehren wir uns in der Anlage eine Eingabe der Böreenvorstände zu überreichen. Wir halten es für unsere Pflicht, dies unter dringender Befürwortung der darin gestellten Antrage zu tun, da wir in der vollen Wiederherstellung des öffentlichen Börsenverkehrs ein geeignetes und notwendiges Mittel erblicken, um den deutschen Börsen die ungehemmte-Ausübung ihrer wirtschaftlichen Funktionen im Interesse der Allgemeinheit zu ermöglichen."

#### Marktberichte.

W. T.-B Berliner Produktenmarkt. Berlin, 19. Juni. (Drahtbericht.) Das Wetter hat sich bei stelgender Temperatur zwar wieder aufgeklärt, dech dürfte die dem Boden durch den letzten starken Regen zugeführte Feuchtigkeit noch etwas nachhalten. Im Berliner Verkehr mit Landesprodukten bleibt es still. Die Nachfrage für Gemüsepflanzen ist wieder lebhaft geworden. Auch für Seradella, Lupinen und Spergel herrscht andauernd Begehr. Heu, für das die meisten Kreise bis zur Befriedigung des Heeresbedarfs auch dieses Jahr wieder gesperrt sind, ist im freien Verkehr kaum zu baben. Auf niedrig gelegenen Wiesen bat der erste Heuschnitt gute Ergebnisse, auf den höher gelegenen vielfach Enttäuschungen gebracht. Die Besorgnis, die man für den zweiten Schnitt hegte, dürfte durch die letzten Niederschläge teilweise zerstreut worden sein Heidekraut zeigte mäßiges Geschäft.

Der Dant der

≡ Reklamen. ≡

Murgen-Andgabe. Erftes Blatt.



Herrenall Sehwarzwalls. Sehwarzwaid-Familienhotel I. Ranges. Modera. Komfort. Inh. Fr. Wagner, fr. langj. Direktor Hotel Marquardt. Stutigart. Marquardt, Stutigart.

#### grauen von Würde

entfagen freudig allem Golbgefcmeibe, wenn bas rote Metall im Befit bes Baterlanbes ju Sieg und Frieden hilft. Frauen und Dabchen, geht gu ben Goldanfaufsfiellen, geht Gold gur Behr, nehmt Gifen gur Ghr!

Juwelen- und Gold-Antaufdwoche für heifen Raffan 16.—28. 3uni. Goldankaufftelle, Marktftr. 14.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 6 Seiten

Bauptidriftfeiter: M. Segerborit.

Berentwortlich für beutiche Vollift A. Degethorli; für Auslandung. I. B. G. Ly; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorf; für richten aus Wiesdaden, den Kachenbalten, Gerichtslaaf und Brieft G. Bosacker; für Sport I. B. G. E. für den hendelsteil: B. für die Angeigen u. Melleman: I. B. G. Formberg, lämtlich in Wiesd Drudu, Bering ber 2. Shellen ber g'iden bof-Buchbrudereite Wie

Spredftunbe ber Gariftleitung: 19-1 Uhr.

#### Amtliche Anzeigen

Mus der "Befanntmachung der Reichsbefleidungsftelle über Bejugsicheinverbot für Bettmafche und Matragendrell, fowie Berftellungsverbot für Polfterwaren vom 15. Juni 1918"

werben die nachsehenden Bestimmungen hiermit ber dijentiicht:

Die Bezugsschein-Brufungs und Ausfertigungsftellen burfen fünftig Bezugsfcheine ouf Bettwäsche der für ihre herftellung beftimmte Stoffe, fowie auf Manapendrell mur für Krande gegen ärzüliche Bescheimigung, für Wöchnerinnen und Sänglinge gegen eine Bescheinigung des Arzes oder der hebamme oder gegen Borlegung einer amtlichen Geburdsbescheinigung

Soutige Antrogsteller sind auf bezugsscheinswie Bapiergarmerzeugnisse zu berweisen.

Gewerbetreibende, die fich im Besite von Betworke eber Matrapendrell befinden, können ihren berkäuf-Achen Bessond an biefen Gegenständen ber Reichsbelleibungsfielle, Bermultungsabteilung (Abt. B für Utifiolisversorgung), melben, die die ihr gemelbeten Begugsquellen auf Antrag ben Inhabern ber auf biese Gegenstände lautenden, bon der Reichsbefleibungs-fielle, Atteilung B für Ansalisbersorgung, ausgefertigion Beaugoscheine modaveisen wird.

Die gewerbsmäßige Umarbeitung von fertiger, für ben Bertauf bestimmter Betitväsche gu Gegenständen unberer Art ift verboten.

Berboten ist ferner die gewerdsmäßige Berarbeitung bon Beb., Birl- und Strickvoren zur herstellung von Boliverroeven, insbesondere von Matrapen.

Die auf Berankaffung ber Reichebelleibungsstelle, ber heeresterwalningen ober ber Marineverwaltung erfolgende Berarbeitung wird hierburch nicht berührt. Wietbaben, ben 19. Juni 1918. F593

Der Magiftrat.

#### Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Befanntmadung. Betr, Ginmodsuder für 1918.

Die Zuteilung von Ein-machauder für 1918 an die Dausdaltungen erfolgt nur auf Antrag. Die Antrage find bei dem Ge-meindevoritande au stellen, der darüber eine Rachwei-lung au führen und diese dem Kreisausschause ein-sureiden hat.

Bei der Berteilung des Einmachausers werden mur solche Sausbaltungen der Gerteilung des Einmachausers werden ihre eines Salicherungsschuldigfeit des Bialich der öffentlich bewirtichafteten Lebensmittel, insdesondere Getreide und Gellenfrückte. Aartoffeln, Wilch und Gier, trfüllt haben. Bei der Entagennahme der Antagennahme der Antagennahme der Antagennahme der Antagennahme der Antagen der Saliche erfüllt das oder mich Jeder Antroasseller inn Mollestungsschuldigen Genten Antag beställichen Einten Antroasseller der den auf seinen Antagegenkarift au bersehen.

Bennenberg, 18, 6, 1918.

## Tomalenpflanzen fräftige, bat noch einige taufend billig abgugeben Gartnerei A. Bulf, verläng, Wosbacher Str.

Drucksachen

får Handel, Industrie u. Gewerbe, für den häuslichen u. gesellschaftlichen Verkehr liefert is bester Ausführung

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: "Tagbiatthaus" Fernruf 6050-53.

#### Geldvertehr

Rapitalien-Angebote

Raufe Sonnenbern, 18, 6, 1918. 1. U. 2. Suppstheken. Budelt, Bürgermeifter, Dif. u. 3. 684 Tagbl. R.

Gabenverzeichnis.

Es seichneten über 10 Mark:

B. Martin, Bad Weißendurg 200 Mt., R. Svier 1000 Mt., Erzellenz b. Wilmowoff 100 Mt., Cb. Af. Stehn 50 Md., C. Schierenderg 1000 Mt., Freiherr v. Weckmar 200 Mt., T. R. G. 100 Mt., Leopold Baar 1000 Mt., Generalleutnant von Nach 100 Mt., Eeh. Rea. Kat Bauf Berger 1000 Mt., Adolf Stieren 200 Mt., Ka. Joic Owfeld boo Mt., Reg. Aat Seih 10 Mt., General aus m Weerth 100 Mt., Reg. Aat Seih 10 Mt., General aus m Weerth 100 Mt., Insendant 5000 Mt., Ar. Anna Koevpen 100 Mt., Generalicutnant Td. v. Willer 100 Mt., Frou Seupinnann A. Elagien 100 Mt., Abert Salomon 100 Mt., L. M., Reg. Baker 1000 Mt., Frou Seupinnann A. Elagien 100 Mt., Abert Salomon 100 Mt., Frou Stabler 100 Mt., Frou Seupinnann A. Elagien 100 Mt., Abert Salomon 100 Mt., Frou Stabler 100 Mt., Frou Jeanette Glader 200 Mt., Erglieuth H. R. R. 200 Mt., Frou Diumehade 100 Mt., Ergellenz Ham Kofz b. Soft-Janvosti 25 Mt., Frou A. Engelbert 100 Mt., Frou Jeanette Glader 200 Mt., Leiffleuth Freiberg 10 Mt., S. A. Behrend 150 Mt., Geh. Reg. u. Forfiral W Gig., 1000 Mt., Incommit 50 Mt., b. S. 100 Mt., Geh. Reg. u. Forfiral W Gig., 1000 Mt., Incommit 50 Mt., b. S. 100 Mt., Deinr. Gladith 40 Mt., Guifab Mt., Erg. G., Kan Bernbardine Cibbacher 200 Mt., Ebertu Geh. Frou St., Frou Guifab D. Mt., Erg. G., b. Hickorit 100 Mt., Erg., Balter Schoeber 10 Mt., Reg. Schoeber 10 Mt., Reg. Balter Schoeber 10 Mt., Reg. Schoeber 20 Mt., Schoeber 20 Mt., Reg. Schoeber 20 Mt., Reg. Schoeber 20 Mt., Schoeber 20 Mt., Reg. Schoeber Es seichneten über 10 Mart:



#### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

2-Ramilien-Billa, Rabe Bahnhof, mit schön. Obst. u. Liergarien für 56 Mille zu bert. Anfr. u. E. 672 an b. Lagbi.-Bi.

Günftiges Gilangebot!

Obfigarten, ca. 80 Muten, mit guter Arciaena, an fertiger Straße, nabe el Babn, folori f. 20 600 M. gegen bar au verfaufen, teinner fich für 3 Baubl. Off. D. 682 Taabl. Berl.

Immobilien-Raufgefuche

Mentables Geiduftshaus, obne Dinterhaus, nur in innerer Stabtlage, fofort an faufen gefudet. Rur ensführt, fcbriftt, Off, an R. Allftabt, Abelbeibftr. 45,

3m Bentrum fleines Saus mit Torfabrt u. geräum, Sintergebäuben gur Er-richtung einer flein, Rabr-mittelfabrif au f. gelucht, Off. u. T. 683 Lagbl.-B.



Codes-Anzeige.

Bloglich und unerwartet erhielten wir bie tieferichutternbe Radricht, bag am Freitag, ben 31. Dai, unfer lieber, braver hoffnungsvoller Cohn, Bruber, Entel und Reffe, ber

> Gefreite Vaul Aronier

Inhaber bes Gifernen Rrenges 2. Ri.

im blübenben Alter von 22 Jahren nach faft 4idbriger treuer Bflichterfullung in ben ichweren Rampfen im Beften gefallen ift.

> In tiefer Erquer: Familie Andreas Aronier.

Wicksaben, Dopheimer Str. 72.



Rach furger Beit im Gelbe fiel am 31. Mai in treuer Bflichterfullung ber

Sahnenjunker

## Fritz Müller.

Das Regiment wird bem jungen Rameraben ein ehrenbes Anbenten bemabren.

> Im Ramen bes Offigiere - Rorps eines Inf.-Megte.

geg. Maffmann, Major unb Regts .- Rommanbeur.

#### Danklagung.

Ge gerne möchten wir all ben guten Freunden und Befannten, inebe ondere auch ben lieben Gemeinbegliebern, bie an unferem herben Leibe fo innigen Anteil nahmen und unjeres unvergeglichen Cohnes u. Brubers,

bes Raubibaten ber Theologie

## Rudolf Merr

in fold' liebevoller Beile gebachten, eingeln und personlich danten, aber es ift uns bei der Menge der Beileidsbezeigungen nicht möglich. Deshalb sei es uns gestattet, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dant auszuhrechen.

Bfarrer Merg u. Familie.

Biebaben, ben 19. Juni 1918.

#### Danklagung.

Far bie vielen Beweife berglicher Teilnahme an bem mich fo ichmer betroffenen Berluft meiner in Gott rubenben lieben Frau, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante, sowie für die iconen grang- und Biumenspenden und bas Grabgeleite jagen wir auf Diefem Weg Allen unferen innigften Dant. Gang befonberen Dant ben Schweftern bes Roten Rreuges für ihre liebevolle Bflege.

Der trauernbe Batte: Serd. Wolter nebft Angehörigen.

#### Ønnkingung.

ffdr bie vielen Beweije ber berglichften Teilnahme bei bem Sinicheiben meiner lieben Grau, unferer guten, unvergestichen Mutter, Tochter, Schwefter, Schwägerin und Tante lagen wir hiermit allen, indbeionbere herrn Bfarrer Derg für feine troftreichen Borte fowie fur bie bieten Rrang- und Blumenfpenben unfern berglichften Dant.

> Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Jamilie Lobert Gomald.

#### Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

#### Raufmännifches Perfonal

Wew, Stenstnpistin, praft, erf, Audisalterin, tüdtige Kassiererin, mehr, erf. Kontoriftinnen, f. Lager u. Expedit, erf. Kaufmann aus der Kolonialiv. Brande, für diem. Sabrif Lagerverwafter, für amerik Journ. Buch. balter für sof. oder bald gesticht. ibem, Stenstopiftin,

Bereinigter Geellen-Radmeis Kanfingun. Bereine

Dame gejuait, welche in Stenographie, Schreibmaschine u. Buchbaltung vollfiandig verf. n. an unbedingtes selbst. Arbeiten gemähnt ist. Der Eintritt müßte sosort et. einem Mingebote haben nur Awed, wenn die gestellten Bedingungen erfüllt werden sonnen. Off. n. u. 682 Tagbl. Berlag.

## Verkäuferin

gefuct, Biricielb, Langs, 27. Schund- u. Leberm.

#### Sewandtes Icaulein 00. gert,

emanbert in Stensar. Corcibm, u. Buchführ., Buch- und Babierhaus, Abeinftrafe 59,

> Wir fuchen factimbige

Herkänferinnen (Cintritt 1. Muguft.) A. Wirtenberg

G. m. b. S. Wiegbnben, Mlas - Borgellan Düdengerate.

Inatige Bertäuferin für Delifat.-Geschäft sof nach Schwalbach gesucht. Räberes Wellrivstraße 47, im Laben.

Semerbliches Berfonal

G. Schmibt, Wichelsberg 1, fucht ticht, Gehilfin für alles für fofort ob. fpater, Soiert gefudrt erfte

Taillen-, Rod- nad Juarbelterinnen

Boik, Abelfftraße 12, 1, Rock- und Taillen-Arbeiterinnen

gefucht, G. Ried-Hebered, Juarkellerianen

für Rod und Taille für deneend gefucht. Bfuld. Lebrmabden

moden Job. Brit, Aboli-trone 12 Majd. R. u. Astj. Urb. Wilhelmitrage 16, 1.

But. Budt. Buarbeiterinnen per fofort

fincht M. Schraber, Lang-

Zuarbeiterinnen But f. Lespold-Emmel-ing, Bilhelmftraße 38,

Gefucht

Madch, w. das Butfach undl. erfernen wollen, foweriger Bergutung. M. Garaber, Bangoaffe 5.

**legrmodmen** 

aur gründlichen Erlern. für Bub findt Rlein, Tanunsftrage 13, Anufthiderin

neludt. Offerten unter 2. 675 an ben Tagbi. B., Jüngere Dilfotröfte vol. Woldenst. "Blüten-weiß", Wildenstroße &

Basellehrmaden, g. Berg. gefucht Jahnitrobe 14, B

Seigigte Trifenje für töglich aw. 7 u. 8 iller morgens gefucht. Angeb. unter D. 684 an den Zagbi. Bertag. 3g. Mädchen

für leichte Arbeit (felbige w. angelernt) gegen fof. Berguttung gefucht.

Dette, Brichels.

Bortiere, Bim., Rüchen., Laufmöch, Saustnecht gef. Satel Bobensollern. Bür leibende Dame wind nachts dauernd empf. Frankem od. bestere jung-fran gejudt. Gefollige Offerten unter fr. 684 an den Lagds. Berlag.

Suverl. geb. ig. Mäbden für nachm. bon 2—7 ühr aur Befühltigung mit Aemem Kind v. 1½ Zahr gefücht. Lismann, Biebrich n. Ah., Richard-Bagner-Strafe 5.

Jungfer-Etase

mit besten Zeugnisten sofort geincht. Asritellung
awischen Su. 9 abends
Totel Asse. B. 339,
Besteres Kindermädden
oder Kränl, für 2 Knaden
bon 9 u. 5 Jahren für
nachmittags geincht.

Rrant.
Rrant.
Rauenthaler Strafe 5.
Suche für fleinen landwirtschaftl, Saushalt vom
1. Auli ab eine
Saushälterin

Rah, gu erfrag, bei Grau Diet, Lnifenfir, 22, 1. 6. Rich., Jungt., Jim., Alleins, Sonis u. Ruchenmadd, fof. Fr. Rothinta Sorbt, getverbsm. Stellenbenmittlerin, Schulg. 7, 1, St. Tel. 4372.

Berj. Röchin für fleinen feinen Sand-belt in Brivatvilla gefucht Gleunszenftr. 8. Maina-

Cantige genin

gefucht. Sotel und Teillagareit "Reindswit". Rifolasitraße 16—18.

Aelt. perf. Köchin w. schon in fein. Säusern war, in selbst. Stell, für feinen Sousbalt 4.1. Aufi ebt. später nach Disselborg gesucht. Ang. mit Jeugn.-Moscift, unter U. 683 an ben Tagbl.-Berlag.

Ginf. Ctüpe

sber tücht. Alleinmädden, w. auf tochen tann, fofort neincht. Stundenfran vhb. Von 9-11 u. 3-5 Uhr Rerotal 18, 1.

Suche für die Morgentinaden auf empfoliene Aungter.
(Ichneidern, Reparieren,)
Frenu Behr.
Cartenftr. 22, Olanda,
Suche für fofort ober 1, Juli eine

Röchin und ein Dansmädchen. Grau Bagemanu, Dumbolbtftr, 17.

Jimmermädden, felbitändig, j Schwalbe Benf. Quiftiana) gejue Bu erfrog. Afforiahotel, Sommenberger Str. 20.
Dandmabdsen gefnick.
Beclangt wird Bimmerarbeit, Rähen, Gervieren, Giberpuben. Borit. 9—11
n. 21/2—4/3. Bilboriaftr. 1

Hausmädchen Palan-Dotel. Rrausplas. Hausmädchen

nefudit Benfion Geblanabe Sonnenberger Sir. 30, Isat. Dansmädmen, bas nöben I. ber 1. ober 15. Juli gefucht Große Burgftrafie 16, 1 rechip. Melteres, perfettes

Handwädchen mit nur beften Zeugniffen aus erften Saufern, für feines Saus nach Duffel-berf aum 1. Ault, event, fahter gelucht, Angebote mit Renanischlichtiften u. B. 683 Tagbl. Berlog. Euche für 1. Juli ober 15. Aug, ein tucht, brabes

hausmadden. Ar. Geb. Rat Dr. Jüngft. Alminenftrage 8.

Mueinmadseu, des gut locken lann, für schnete. Beine Müsche.
Beine Müsche.
Bindantie 29. S. Tückt. Sandmidden für solori gefiecht Ublend-ftraße 14. Mabeben gefucht Morisitrage 56, Part.

That. Mileinwildmen in fl. Saushalt gefucht Semmalbacher Str. 46, 3.

Jum 1. Juli ein Rabden für Nücke u. Haus u. ein best. Kinder-mädchen zu I Kindern gel. Frau Dr. Carl Graese, Karksfrage 9, 1.

MEeinmabden für II. Honnshalt gefucht. Gr. Widfche wird ausge-geben. Borftell, v. 9—11, 2—5 u. nach 7 Uhr Schefelftraße 4, B.

Thatiges Thad aen. bas focken, baden u. ein, machen fann, auch dous-orbeit übern in Billen-hausbalt (2 Berf.) gefuckt Raberes Oninerweg 7.

Alleinmädchen für A. Hamshait & I. Juli od. früher gei. Boritell. mit Zengn., 3—12, 3—7, Geisbergrenze 28, 3.

Sediegenes Madden au eingeln Dame gefucht. Gochtenntniffe nicht er-forberlich Rab.

Oranienfirage 13, 1 I, Angenehme Stellung in flein, autem Sandhalt (2 Berf.) findet zuberläff. Rädigen, bewandert im Koden u. allen händlich, Arbeiten. Beugnisabschr. 180, perfont, Borftell. erb. Fran Claire Guthmann.

Safenfirate 17/14 Dafennung. Tudetiges Maden für Dons u. Küchen-arbeit arf. Wichelsberg 10, Weinstube.

Suvert. tiicht, Madden für den Sausbalt gesucht Rheimtraße 50, 1.

Gin junges Mabden für Kuchen. u. Hausarb. gefucht Gelemenstr. 27, B Brav tücht. Alleinmabch gefucht Schierit. Str. 10, 1 Brab. tücht. Marinmabd. geiucht Itheinstraße 98

Tüdtiges Mabden gel. Teiliogarett durg, Sanlgaffe 30.

Madmen,

w. zu Daufe ichlafen I. gewandt u. zuberl., nick unter 17 Jahren, f. 1, 7, evt früber, gefucht. Kor-zustellen von 1—4,5 Ubr Muritftraße 7. 3 linte.

Sanb. Frais ober Mabden 3 Stunden borm. gesucht f. Sausard, Guffav-Arentagftrafte 24, Stundenfr. sb. Mädchen bon morg. 7—10 Uhr gef. Richelsberg 10, Bart.

Annaes Monatonabden -3 Stb. boum, gefude 2—3 Stb. bonn. gefucki Riederwaldftraße 14, V. r.

Menaismadaeu ober Frau für leichte Arbeit gefuckt Tannusfir. 63, 2.

Gut empf. Monatsfrau unt. 8—10 gef. Reu-

Menaihfrau od. Rädchen für Rowen-iumden gefuck Gr. Burg-itraße 8, 2.

Monatsfran am Bormittog um 8 Uhr 8 Stunden gesucht. Geiden, Schaeffer Racht.

Bebergaffe 12. Gine faubere Manniffran

tuglich bon 8-9 Uhr ge-fucht Delasperftrage 8. monatofran für bermittigs fucht fof. Some-Bon, Rifolastte, 7,

Ginige Frauen Deumachen gestacht. Bieskoabener Dof. Soribitrahe 6.

## Buverläff. Person

jun 1. Juli ober früher inr Bortung von Alein-tieb, Gartenarbeit und Dausarbeit gesucht Biebricher Straße 26.

Tagblatt= Crägerinnen tautiondfabig, 3. 1. Juli pefucht im Tagblatthaus, Schafterballe redits. Manuliche Berfonen

Raufmamilides Berjonal

Für Registratur fofort Herr v. Dame die mögl bereits in gleich. Stell, tötig w. getucht. Auch Kriegsbeichad. find für diesen Volten geeign, Augebote unter Beifügung von Zeugnisschickritten an Ehem. Werte Broddnes A. G. 574 Rieberwalluf b. Wiesbah

Rorreipondent ber bereits bei gr. Firma der beteits dei gt. withat allen faufin. Geschäften, instefondere auch mit dem Ginlauf bewand ist, für sofort gesucht. Scheifflicke Angeb u. Beifügung von Leugnisabickrift, an 568 Chem. Werfe Brochues. A.-G. R.-Walluf b. Wiesb. Gewerbliches Perjonal

Tant. Teinmemanuer für feine Bertzeuge und Rebren fofort gefucht. Sartmann u. Lobe, Fabrif f. Brägiftionsmech, Dogheimer Str. 28. Bir fuchen einen

Mechanifer ober Wertzeugmacher als Berarbeiter.

Rheinifde Glettrigitate Gefellicaft Bicebaben, Luifenftr, 8,

Elefframoniente u. Silfemonteure fofort gefucht. 28. Sinnenberg, Langanne 15.

Gelernte Dreher

Steinberg&Borianger Ein tuchtiger felbitanb,

Dreher als Borarbeiter fof gef. Schila u. Beringer, Maing. Deibelbergerfabgaffe 12.

Shreiner, Wagner, Elettromonteure

fofort gesucht. Thouwert Birbrich A.-G., Biebrich (Rhein),

Eriter **Pakmeister** 

für Möbel-Transport ac-fucht. Derfelbe mun be-fücht fein, besiere Trans-porte von Aniana bis an Ende selbstandia zu er-ledigen. Es wollen sich nur Leute mit aut. Emp-fehlungen melden. Räh. Abelbeidstraße 44.

Tagidineider in oder aufer Saus ge-fucht. Christian Fifcher. Schwalbacher Strafe 4.

Suten Tagfaneider

fucht S. Gabriel, Bahn-bofftrafte 22. Tuchtige Sandwerter und Erdarbeiter gesucht. Schneider, Albrechtter, 41, Kräft, braver Junge, der daß Bädergewerde erl. will, sosort gesucht. Bu ex-fragen im Lagd. Bl. Ca

Junger Dausburiche (Radiabrer) iofott geluck. Orogerie Arthur Jünfe, Kaifer-Friedrich-King 30. hansburiche gelucht. W. August. Wilhelmitraße

Studant-Antimer n, Kutider für ichweres Führwert infort gefacht. I. u. G. Abrian. Höhnhoftraße G. Führmann, findstrundig, gefacht Sedanitraße 5, B. Junge Leute

nun Peniterpuben gesucht belenenstraße 19.

Sauffunge o. Milad. gum Anstrogen gefuck. Gefchw. Schaeffer Rachf... Bebergnfie 12.

Taablatt= Eräger

fantionsfähig, 8. 1. Juli acfucht im Tanblatthaus,

Stellen-Gejuge

Beibliche Perfonen Raufminnifdes Perfonal

Fränlein, w. fcdon auf c. Baro tütig war, juckt Stellung. Off. u. R. 287 a. d. Taybi. Bi.

Tucht. gew. Berfauferin hucht Stellung nach aus-warts. Offerien u. A. 972 an den Laght.-Berlog.

Gewerdliches Perfenal

Unabhängige Frau, in allen Imeigen b. Sans haltung erfahr., fucht St als Sansbalterin bei alt perin oder Dame od. bei alt, finderl, Ebepaar sum 15. Juli. Off. u. M. 683 an den Tagdi.-Berlag.

Rødin

(jabrelang in gräflichem Danie), sucht zum 1. Auli in betrichaftl. Danie ober bei Gerru Stellung. Der gentag.

Einfaches Präulein.

i. d. Gedern. u. Grondenspilege, jotsie im Notiesen euf. j. d. 1. Juni Stell.; jelb. bell. a. feibit. Setell. als Stube u. Dansbätt. Bette langiabr. Zeugntife. Arbl. Offiction u. G. 684 an den Lagdi. Berlag.

Innges best. Mübden, das schon den Handhalt er lernt det u. 2 Jahre in Handhalt lötig war, such ab 1. Juli auf 3 Mon paffende Stelle in feinen dassende Setelle in seinem Danse am weiterer Aus-bildung in der feineren Läcke, somie Deden, Ser-dieren u. gesellschaftl. Um-gangesormen: Gr. Bridat-bension devorzugt. Off. u. A. 970 an den Tagdi.-Bi.

Meltere unabh. Frau fucht togsliber Beickitt. Brivat over Hotel. Hiridi-groben 9, Bant. t.

Befferes Mabdien incht für einige Stunden nachmittags Beichnitiaung, geht auch zu Kundern. Nih nachmittags, Krell, Saulgaffe 14.

Fran fucht Arbeit ton morg. 8 bis mittogs.
4 libr. auther Countags.
Off. u. M. 257 Tagbl. M.
3. Fran f. b. 11—1 Arb.
Bietenring 14, O. B.

Baararbeiterinnen ftellt ein

Dette, Michelsberg 6. Orimmon fucht Bigarettenfabrit Bittenberg & Co.

Rheinbahnftrage 3/4. Bir fuchen per fofort ober fpater einen gweiten vertrauenswurdigen, guberfäffigen und foliben

# Nachtwächter.

Berfonliche Borftellung nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr beim Betriebsleiter. F 10

Werner & Mertz, Mainz, Ingelheimer Mue, Gabriteingang.

## Gebildete ältere Dame

v. außerhalb, bisber in langjahr. Bertrauensftellungen, erfabren in Budifabrg. Stenogr. u. Maichinenicht., ut. vorzägl. Beugniffen und erften Referengen jucht f. balb vorgügt, Zeugnissen und erften Referenzen sucht f. bald ober später Stellung in Biesbaden oder Amgebung. Angebote mit Gehaitsang, erbeten unter H. 680 an ben Tagbl.-Berlag. Antwort tann erft in 4-6 Tagen

Bermietungen

1 Bimmer.

Bieichtr. 31, S., 1 S., R., 14 M. A. Mheinfir. 107, S

3 Bimmer.

Delaspeeftr. 8, 2, ichone 3-Bim.-Bohn. mit Inb. au berm. Nab. bof. 627 5 Bimmer. Efe Rhein- u. Schwalb. Str. 2 5-8.-88. m. Sub Str. 2 5-3.-25. in

(Docke.) ufw. f. 1600 Mf. foi. su vm. Gortenanteil. Näbe Badnhof. Unfr. u. F. 672 a. d. Logiel.-Berl. 7 Simmer.

Mheinftr. 109, B. 7-8.-23. für Bano febr geeignet. Laben u. Gefchafteranme.

Luifenfir. 17 Lad., eb. 28. Möblierte Bimmer, Maufarben ec.

Mbetheibitt. 99, B., eleg. möd. B., u. Schlafzim.
Mibrecheftr. 30, B., m. B.
Arndeftr. 8 eleg. m. B., u. Schlafzim. m. Mbech.
H., Schlafzim. m. Mbech.
H., Schlafzim. m. Mbech.
H., Schlafzim. m. Mbech.
H., Schlafzim. m. B., m. B.
H., m. B., m. B., m. B.
H., m. B., m. B., c., m. B.
H., m. B., m. D., Bent. for.
Helleich fr. 50, 1, mbl. B.

Ab Mitte Sept. in rubiger sehr seiner Brivatiam, an voruchme ält, Versönlicht, 1 Jim, nebst voller Tenson an vera. Withennbung von Speise u. Boding, relv. Rusita, sav. div. Balk. Mossivallee, Monathreis 300 Mt, intl. Bebienung, Ofenbeig, elekt. Licht. Angebote unter 8, 680 an den Tagbi, Berlag.

Beere Simmer, Blanfarben sc.

Bagemannstraße 28 leeres Zimmer 3. Röbelunier-stellen 3u berm, Käh im Tagbiattbaus, Schalter-halle rechts.

Mieigefuche

Sommerwohnung. gut möbliert, 2—3 Rim., Riche, Beranda, Garten, geiucht. Off, unt, E. 682 an ben Sagtt. Beriag. Rinbert, Ebebaar fucht beffere 4-Rimmer-Bobumg in ben. Sanfe, mit Sab. Off, u. R. 683 an ben Tagbi, Berlag.

Dame mit 2 Kindern such 5.—6. Sim. Bodinung mit Bod u. Zubehör in mir gut, rebigem Douge. Gerl. Offerten mit Kreisengabe unter E. 684 an den Logol. Berlog.

Geincht e, nicht au teure Bohn., 3 S. u. Rammer ufw., ob. flein. v. 4 Sim., auch in Gartenhaus, von 2 ält. Leut, Bevors, Adhe ber Kaf, ober ber Linie 5 der Elettr, Angebote unt, L. 257 an ben Tagbl., B. Herrichaftl. Wohn.

7—8 8., womögl. Bentralbeia. Güdotilage bevors, für Ottober aci. Off. u. B. 683 an den Lagdi. B. derr fucht. Bimmer,

feparat, Gineang beverg. Off. u. 3 681 Tagbl. B.

fucht ber 1. Juli d. J., cvt. auch später, Wohn- u, Schlafz. bei einsach, dech auter u. reicht. Beföstig. Bohnz. wird als Arbeits-zimmer (schrift, Arbeit.) simmer (idreifil, Arbeits) benubt, jodah elektr. Licht, fowie Gelegenh, sur Anbringung e. Zeleph, vorbanden fein muß. Gutes Saus u. rubige lage Bedingung. Angeb mit genauer Breisangade unter U. 680 an den Laghl. B.

Einf. möbl. Zimmer mit Rochgelegend, gefucht. Off. mit Breis an Berg, Bhilippabergetrage 37, 8

Möbliertes Zimmer mit 2 Benftern und fewar, Eingang, ohne Bett, nur für Bürs, fofort zu miet, gefucht, Offert, u. R. 683 an ben Tagbl.-Berlas. Alleinsteh, älteres Hel. fucht in mar best. Homse ff. einfoch möbl. Binnner gum 1. Just. Angebote u. W. 684 Zaghl. Beriog.

Dunermieter fincht zum 1. 7. mbl. Sim., Rabe Bohnsof, eleftr. Licht, sep. Fingana erro. Off. umgebend u. O. 684 an den Lagdt. Berlag.

Separ, mibl. Bimmer mit Rochgelegenbeit ge-fucht. Offerten u. 2, 684 an den Tagol. Berlag.

Laden

au mieten gefucit, e mit Bobnung. Ang. Breisangabe u. B.

Bars, 1—2 Simmer, su miets gefucht. Offerten und 3. 683 a. b. Tagól-Be

#### Fremdenheime

Schone Rimmer mit guter reichl. Berbfig für Dauergafte, Gr. Gar Billa Emfer Strafe 1 Telephon 6593,

Sudie für meine Todit

Comterpenfionat

guter Berpflegu mit Refra. u. B fionspreis unter 3. an ben Tanbl. Berlag

Bertäufe

Brivat-Berfaufe



1 gang ichweres (Belgier u. 1 mittleres Arbeits pferb. 1 tragende Fuchs itute (Raffepferd), swo Downelvonns, 1 Rapper 1.70 Weier hoch, ibebe Dopythonns, 1 & 1.70 Weter hoch, sum Berfauf.

Tatteriall Wiesbaden.

Dosbacher Str. 10. 9-121/2 u. 8-8 Uhr, Conntags geichloffen. Sahnenziegen, horniofe ut frischmellent bill, gu vert, durch Schn Etviller Strofe 7, D. Erillingsgiegen

bon 190 Bal, an zu ben durch Schnel, Gtwiller Strage 7, 849. Gin Baggen prime Mildziegen eingetroffen. Ludw. Seul. Bierftadt. Seifte, I. Endigtein flation der Elektrischen 2 weibl. Ziegen

1/4 Jahr alt, zu bert ob zu bert gegen 1 Schipe bon 1/4 I. von Bilgris Bierftabt, Taunusftr. 1 Junge u. alle hofen au verlaufen. Kungehe. Dobheim, Obengaffe 20 dafelbst auch gute Mild giegen zu haben.

3. Beig. Dafen & 3 Dil Gerner, Dellmundftr, 5 Block and tan-ham 1% 3. alt, u. 1 fteifer De Out. Weite 56. au berl. Fraufenftrafie 24, Berber,

Dübnerhund, deutsche Rosse, sch. Ge bande, mit sert. Studen dreifine verk, driv. Schmidt Biesbaden, Naartheun, 2Sadfamer BBolfebunb

gu verfaufen. Raben bei Bortier Scheuerman hotel Bier Jahreszeiten Gelegenheitskan Neber verfebte Briffanten Ringe u. Rollier, Schett febr billig au verlaufen Rohl. Taunusftraße 40, 1 nachmittags 2—6 Uhr.

Reerfdaumfpiten, Rarmorbriefbeiduverer anderes su bert. Si

Bustan-Adolfstraße 15, 8—12, auch Sonntag. Briefmarten

befondere Rriegemarten beitenfte Schonheiten b. Grentplate, reichbaltige Gremplare, reichbaltigt Türfet Sammlung u. a. Marken aller Kander ber fouft umffändeh, Kurgat einzelne Säbe ober auch im Genzen, dandt ver-berten, da nur zum Kafal-Wert verfaufe. Es mögen fich nur derren, w. in det Lage find Kapital dafur anzulegen, melden von 11 bis 3 vorm., 7—9 abends. Bension Brieger, Kimmer 15.

Simmer 15. & neuer Blüfchteppick, 2 Mtr. br., 8 Mtr. L., vi Boffart, Jahnftr. 38, B. Tepvich, Sofa, 4 Seffel, 1 Lich vert. Fel. Reifer Biebrich, Acolifitage 8, 1

Etativ=Ramera m. Chieft 13×18, billing bert, Ales, Spiegelg. L. Rollfilm-Kamera,

Sehrer S. Sim. obne gebraucht, mit la Tafcks. Gebraucht, mit la Tafcks. Gebraucht, mit la Tafcks. An verlauf, bei I. Thurk. Die u. L. 688 Tagel.-El. Kurdensfie 14.

Reppinimer

entl. Bor Ant, w. gem.

Geldäftl. Emsfehlungen

Schriftl. Arbeiten

merben beitens erledigt in ber F614

Wiesb. Schreibfinbe

Reparaturen

on Uhren, Gold, und Silberiaden u. medan. Apparaten werben gut, ichnell u. billig ausgeführt

Isting isomplific

9 Rereftraße 9, Gerbinen w. gefpanut Pleichstraße 40, 8 links,

Repfwafden empf, biffigft Steiner, Quifenftrage 46, neben Blefibeng-Theater.

Nanelvilene, Schönheitopfl. Friba Michel, Tannus-ftrage 19, 2, am Roube,

Elg. Hand-Fier Icae

bon 11—8 abends; Sonn-tag bon 1—7 Ubr: daf-frans Stb. Fr. Affriede Meber. Kirchanne 12, 2 f.

@legaute

Ragelpilege.

Berichiedenes

Sutvargert. Mittags-

n. Abenbtifch bauernb von biefig, Ebevaar aum Breis von tüglich 10—12 Mart grfucht. Offert, u. E. 686 an ben Tagbi. Berlan.

M. Botnorshoim, Tonbeimer Strafe 2, am Refibeng-Theater.

im Arbeitbamt.

Samargbranner

echunaniage, Alaiden-imsidi, wit & Bürlien n babei, 1 Manometer, nierfdiablon. Befendi-seinricht. Stehl, mit Oproffen. Algarrenfpik, e Airma, Bablen u. ihr Bigarrenfitchen, ihnerenankünd, u. Ab-seber u. fanst. Artifel Lik, vert. F. A. Dienst-Edwalbacher Str. 7, Ar Ohenmatibar

ir Rheumatiker für Merate o. Sanat. mer. Geerobenftr, 3, 1 barmonium,

a despielt, preiswert a daaber, Mainz, reitrake D.

erh. Bioline au pf.

Gitarre mbarbeit) gu berfauf. 19allufer Strafe 4,

ridterl. Grammophon, neu, mit 38 wertvoll, then au berf. Wiesner, denner Str. 82, 8 r.

r Jagdliebhaber. off, präv. Tiere (Gem8-f. rumän, Wolf ufw.), nir präv, Bonel zu verf. 16, Walfmüblstraße 55,

mb. Wallmüblitrade 55,
Billa Leberberg 10,
inner, zu bl.; 3 Schlafmer, 2 in duml. Rugh,
Svogelicht., Wordshom.
i Warmor, 1 weiß geitz,
im. 1 Serven- u. zwei
Schreibtische, 2 weiße
mber-Satienbetten, einz,
inhe, Kom., Schrant,
inke, Bilder u. Spiesel,
repbed., Lend, 2 Wolft.
i Flügelhüren.
Bett u. Sofa,

Bett u. Sofa, m bergerichtet, kehr bill. 1 verl. Schwob, Tapez., dendenstraße 7, Bart.

hompl. Danneubett. sibant-Matraven, wertschafte, Patice, und
beiervice, Empire-Spien,
atil, Leuchter, Bilder,
taitellachen u. div. And,
art. Aulter, Dranientake 25, 1. Die Bohn,
bis 9 Ube morg, geschl.
Kompl. Bett zu vert.
femrich, Karlfitt. 16, O.

1 meißes Rinberbett 1 veryes kinderden 1 Blatrake, Dafenitall vert. Kirk, dei Stoat, fevalbacher Strake 75. R. Bett, R. Bagen, Spottwag, Stiblich vi. m. Enerjenanift, I. L. Betthelle.

Bettfielle, Grühle, Grühle, a. ltür. Kieiderschrant, L. zu derf. A. Rah, dienenstraße 27, Bart.

Nush, Bettitelle Levennar, n. 31, Matr., 11th, Waschsoniole und intitar, mit M. Blatte, 11th, Bertillo au verfauf, indler verb, Anguieben 11th, 12 u. 3 bei A. Lang, historischen 9, 1.

balongarnitur rin. Blüfch), Soio, 6 sutenils, rund. Salont, lericht, (Nah.), Erum, nt w. B., Bl. (Maslift, tanduhr (Alabafter) und sutenatery. (415×300);

Ekzimmer

egel, Leppich (350 mal au verf Samtische enstande find guterh. dit nur vorm. bis 1. Rifesastr, 29, 3 sts.

iah.=Gefretär

ad, mah Ausziehtifch, uhb, Eftifch, Spiegel m.
albe. Stubl. Sofa, Ubr.
tembe su verf. Pelicitia.
Ilbr ab. Wilmer,
ertsbenstraße 3, 1. Oxf.
eristied, große und fleine
blitm zu verfaufen.

Gin Salon-Tifd. ebal, zu verkaufen. Edel, Winfeler Str. 6, morgens. Bertifo m. Spiegelauff., le 3. Schreibirich Beitenditrage 8.

Bol. Kommebe gu vent. Rah. Doderer, Hellmunditraße 13, Port.

Wohnzimmer u. moderne Kide zu bf. Reffer, Gellmunbftr, 58. Gr. 2tur. Rleiberidrant 1. Federbede, Efdenouer, Dogbeim, Biesb. Sir, 59.

Itür. Aleiberichrenf, Overnglas, berg Gilber-rohmen m. Glas, 80×100, fow. verfch. fl. vf. Aebbem, Blüdevitr. 18, Sih. 1. 2tur. Rleiberfder, n.-pol., Simmertifd, pol. Rade immertisch, pol. Re drankten, Beschhom.

Edicker, Bieberm. Spieg. Badew., Gabbadeofen vf. Fischer, Bärfeinnfrraße 10. 56. Augeneintiate. om. Rust verf Liemer, für 280 Mf. verf Liemer, Eltvill. Str. 14, Wh. B. r. Rückenschr. u. Tisch vt. Rückenschr. u. Tisch vt. Rüchenfdr. u. Tifd Aufife, Abelbeibfira

Tifde, Schrant, Balmen Aiter, Gnerfenmirt 35, 1
Eine Labenthefe
m. weißer Marinorpl., gut
erhalt. Waschleftel zu bl.
Wenzel, Ladwigikraße 10,
Reue Rähmsich. a. vf.
Klud, Zietenrung 17, I.

R. n. Rahm. u. Gisider, of. Sprett, Rücheritt. 20. Rahmaid., noch nen, of. Frieger, Frankenftrage 22. Sanbnähmald., wie nen, näht gut. Br. 25 Md., ein Beil 6 Md., neu, zu verk. Rumpf, Saalgaffe 16.

2 leichte Seberbanblarren für Kolonialm.-Geich, ob. Gärtn. billig au verk. Rettenbach u. Christ. Blückerstraße 17.

Saft neuer Rinbermagen. Ridelichunbled, au ver

faufen Julzbuch, Des beimer Strafe 16. Fart, Rinberwagen, aut erhalten, bill. zu verf. Kais, Risolasfiraße 28. Sonnenverd, f. R.-Liegew., Rinderbadem., Schreibnist für Schüler of. Schaefer, Schwalbacher Stroke f. ff. n. Riapsw. of. Weder. Dreiweidenstr. 4. Och. 2. Raft n. Krantenfahrstuhl of. Alibeumer, Weberg. 23. Gabrrab shne Bereifung bert. Riegler, Mortifir 10 Mieg. Geffänder, Libig, zu bf. A. Leifchert, Fauf-brunnenstraße 10.

Berich, elekte. Beleucht. Körder, 1 weiße emaill. Spültvanne zu verfausen. Autor, Gliviller Str. 18, 2. Stock r., Anzusehen von 9 bis 1 Uhr.

Moberner Gaslüfter, breiarm. mit Brismen. Gasthras zu verfaufen. Araab, Wilhelmstraße 60, Gaszuglampe (Ara) vf. Beb. Rheingamer Str. 14.

Ere, Ageinganer St. 14.
Cut erh. Geöguglampe billig zu verl. Geschwister Mever, Langgasse 5, 2 r. 2 elestr. Lüster zu vt. L. Nöttinger, Dotheimer Straize 10, b. 9—11 Uhr. Giettr. Zuglampe zu verlaufen. Sebastian, Steingasse 20, die Dachit. Spargber zu verf.

Sparaber zu verf. Gbel, Ratier-fre.-R. 60, 8 r. Orden u. Kafige, Schrant f. Soud, Bidlramitr. 10.

Reffelherd mit Reffel billig au bert. Ried, Spiegelgaffe 7.

Gut erh. eif. Topf zu verf. bei Riuter, Wold-ftraße 82, 3. Stod. Starfe Kifte m. Holgw., 97×69, zu berf. Gustat Möller. Kolonnade Ar. 29

# Für Aerzte!

Rünftliche Sohenjonne, von ber Quarglampen - Gefellichaft Sanau geliefert, su bertaufen.

> Gennheimer. Cannustrage 56. Gernipr. 4957.

Sanbler-Berfaufe

Saubennete, edit Saar, su ben bill. Br. Steiner, Daarnetijabr., Buifenfir. 46

2 gute

(freussattia) su verlaufen. Ader, Zel. III. Zel. 1930. 1 Trumeau-Spiegel, vollit. Bett, Ltür. Kleiber-farant bill. zu verlaufen. Köhn, Bleichtroke 27, B.

m 1. 2. 8t. Spienelicht., Krieds. Rush. Eich. u.
Rah. Speifez in Kush.
u. Eich. Sperrens. Sodon,
in Mah., Rush u. Eich.
eleg. Wohns. Bitch. Ind.
lad. Sieden, Bütch. Bertifo, Diwan, Umh. Soin
mit 2 Seffeln, Aleidertifo, Diwan, Umh. Soin
mit 2 Seffeln, Aleidertifo, Diwan, Umh. Soin
mit 2 Seffeln, Aleidertifo, Diwan, Umh.
Budericht. Schreibtische
aller Art. ameril. Rolls.
Ernmeanivien. Chaifel.
Lische aller Art. Batentrahmen in allen Größen.
Matraben, Dedbetten u.
Killen, iswie Levvicke vf.
Wöbel. Bauer.
51 Wellrishtraße 51.

Bettsießen m. Sprungr. Schlafzimmer

Bettstellen m. Sprungr., Kanavet, Deckbetten, Gis-ichrant, Bobewanne, 1- u. 2tur, Meiderschrant billig zu betlaufen, Konnenberg, Balramitraße 27. 1. n. 2tür. Kleiberschr., Mascht. Rachttich. Liche Spiegel, Berben, Dech. Kiff. Eisiche pf. Kannen bem. Dellmundivage 17.

möbel=

Bahnverfebr Da Bahnverfehr für neue Möbel aifen, verk, noch am Lager habende acht. Möbel als Aleiderschränfe, 21., 1 feines Berrifo, I Gidenrisch, Giden-Audrichtlich, groß. 1 nuße, Tisch, 8 Kimmerstühle, ar. Kommode. 2 ar. Goldschiegel mit Trumean und Marmordl, eid. Schreibeitsch, arobe echte Bitsch. Affiche. 3 Mierbetten, weiß, Kinderdett, 1 Rachtstuhl, Rinde, 3 Mertbetten, weis, Rinderbett, 1 Rachtftubt, 1 Brandfifte bislight: fern, empfehle mein Lager in felbstacfert, Blüich-Diw, Ottomanen, Ratraben, — Gine Labung Bettstellen, Batentrahmen usw, an-

Ph. Lendle

Möbelvelfterer.

Ellenbogeng.

Raffeeröfter, Ronf .- CHaf., Gestamb., Brenner, Bal., Blubt. Gastoder, Gas. Brot- u. Badbaub., Babewannen, Babeofen, Bapf. babne, Betr. - Grf.-Rergen bf. Rraufe, Wellrititr. 10.

Gertenbant, Tifch u. Stüble verl. Rannen-berg, Dellmunderinge 17.

Erika:

Schreibmafchinen abjugeb. Sulzberger, Wörthftrage 17, 2.

Raufgeluge

Zigarrengeschäft fefert au faufen gefucht. Ge tommt nur ein aller-erftes größeres Geschäft in allerbeft. Berfehrslane am Blabe in Frage, Ang. u. B. 967 Londl. Berlag. 3. ftubenr. Fozhündin zu fauf. gef. v. Bander, Karlitraße 22, I St.

Brillanten

Berlen, Schmudiaden, ihren, Befirde, Leuchter, Auffabe, Botale, Service, tauft an boben Breifen Rofenan, Matfiplat 3

Edmudjachen Bfandiceine. Befge aller Art tauft au ftaunend hoben Breif. Fran Groß-hut, Wagemannftr, 27, 1. Telephon 4424.

Bahngebiffe in jeder Baffung, fowie Beinplatin fauft die amtlich berechtigte Auffauf, f. die Kriegsmetall-Aft. Get. Fran E. Rosemannftt. 15.

peiz-Garnituren auch anbere Belgiachen t. au allerhöchten Breifen Frau Stummer Reugaffe 19. 2. Rein Lab.

Briefmarten

bon 1840 an, bon p. auf Briefen, auch Sammlung. Gin- und Berfauf. M. Ridieide, Baunbofftr. 8

Ungundeholz,

Frau Sipper

Telephon 3471. 23 Oranienstraße 23, aablt am besten für Röbel, Teppiche usw,

la Drilling

ober Budisflinte u. Rieffernrohr Br. b, 600 M.)
fouft pribat F145
D. Rauber,
Frankfurt am Main,
Eppfteiner Strafte 25.
Tel. Taunus 3701.

Büster usw. fauft Groß, Büster usw. fauft Groß,

Möbel

aller Art au faufen gei. Klein, Conlinstraße 3, 1, Telephon 3190, Betten u. Deckbetten, Sofas, Bertifos, Kom., Kücken- u. Kleiberschrift,

Klaviere usw. zu kaufen gesucht. Otto Kannenberg, Walramitraße 27.

Ri. Thefe m. Marmorpi. 134 Birr. I., Dezumalvoge m. Schebegewicht, Schal-wage, Gilaswand, zirka wage, Glaswand, zirta 1½ Mir. L. J. Berneder, Saalgaije 38.

Rinoklappftühle. 200—200 Stud au faufen | beginnen pelucht. Offert, mit Br. neue Rurse. Frantfurt a. D. Schafer. Gebr. Spielfachen, Gilders u. Auferhaltungs-bucher lauft Ling Riefer, Wörthitraße 16.

sinc Halbverden

obne Bod oder Bodabn, Offert, mit Breis erb, an Brit Mebler, Maina. Solaftrafte 25, 8.

Reberrolle von 35 Atr. Tragfraft au faufen gelucht. S. Bruns. Schwalbacher Strake 47. Eieganter Kinderwagen 5. fauf. gel. Rich. Brand-mann, Kindpolle 25.

Gieftre-Abotor
zu faufen gof. Off. mit Freis an E. Helmstädter, Gödenstraße 19.
Suche bis 15. Auli gedr. Herb. Größe bis 1 Meter. Edert, Rambach, Kirchitraße 11.

Wellritftr. 21, ftanbiger Unfanf Sekt. u. Beinkorke Flaichen, Papier, Lumpen u. bgl.

Acker Telephon 3930. Boftided Ronto 19659.

Musgefammte Sante fauft Brodtmann, Dac band., Rheinstr. 84, G.

Storte, Sekt- u. Weinkorke

Zelluloid: u. Filmabfalle fauft itets

Shiff, Marktftr. 13. ftiafden, Lumpen, Fapier, Safenfelle, Robbaar ufm. fauft ftete Ga. Still Blüderftr. 6. Tel. 6058

Moiel-u Abeinm.-A. 28 Bi, per Stud, faufen Deuer u. Co. Rheinftr, 103 Rheinweinflaschen

braune 90 Bf. blaugrune 25 Ff. gahlt, ind Saus gelief. Wiedbad, Kahlsger Rleichitraße 27. Tel. 4239. Elaschen, Papier,

Lumpen w. abgeholt au allerbuchttem Breife.

Oranienitr. 23. Tel. 3471.
Rartoffelicalen,
fauber u. ohne Keime,
werben jiandig angelauft.
Rächeres Dohn. Sir. 28,

Musgel, Saare f. Rriegs-induftrie f. g. hodit, Br. Steiner, Luffenftrafe 46, amtl. gen. Saerauffaufer.

Antiquitäten.

Grnit, Raufer fucht antile Runftgegenftanbe gu beforativen und Sammelgweden, wie Dobel, Bronge . Uhren und Beuchter, Gilber. gefchirre, Borgellane, Aupferftiche ufw. E. Weigt, Tannueftrage 7. Wernruf 4926.

Auf fosott zu tausen gesucht:

Ein- und zweitftrige Aleiderichrante, Ruchen-ichrante, Bertitos, tombt. Echlafzimmer, Anchen-einrichtungen, Bufett, Pianino, fowie alle gni-erhaltenen Robelftude und Auffiellfachen bei fofortiger Raffe und hoher Begahlung.

Reininger, Bellrisfit. 37. Zeichhon 6109.

Unterrior

Lebenmtstandibat erteilt Unterricht u. Rach, hilfe in allen Rachern ber Oberrealfchule, Offert, u. O. 683 an ben Tanbl.-B. Staatl. gepr. Lehrerin, i. Anst. a., ert. g. E in oll. Fächern. Rüh. Togbl-Berlag.

Raufmannifche Privationie. non

Emil Straus



Rheinstrage 46. Ede Moritftrage.

Aufang Juli beginnen

Beionbere Damen . Abteilungen. 28. ert. franz. Ronp.-Unt. (Musi.-Broris)? Off. unt. D. 642 an den Tagsi.-St. Schachspiel.

Ber gibt awei jungen Damen Unterricht? Dif n. G. 683 Tagbi. Bering. Ber lernt Kriegerdfrau gründlich frisseren und endusieren? Offerten u. D. 684 a. d. Lagol.-Berl.

Berloren - Gefunden

golb. Rabel mit Brillant Sonntagabend Rurbans. Connenberg, Str., Leber-berg, Ridg. Bagnerftrabe. Genen bobe Bel, abguneb. Ridt. Bagnerftrafte 34. Broide, 2 Rinbert., verl. Belohn. Bismardt. 6, 1 t Blane Matrofenmute verloren. Bieberbringer Belohn. Tettenborn, Gr. Burgftraße 8, Laben.

einem sirebsamen j. Mann 3000 Mt. zur Bollenbung seines Stadinums g. siebere Rücksobl. utnerh. 4. Johre zu 6 %? Off. u. B. 682 an den Zogbl-Berlag. Defferer Herfunft wird als eigen angenommen unter ftrengst. Berschwiegenheit, Karlstraße 5, B. links.

Bunger Mann, 23 3...
w. auf d. Wege mit jung.
lebensl. Dame in Briefwechtel zu treten aweds
peirat. Disfret, augelich.
Rufchriften mit Lichtbild
u. I. 971 Tagbl. Berlog. 3, netter Herr, 25 3. alt, winicht auf diesem Wege mit einer ig. Dame gweds Heirat in Brieswecksel an treien. Off., w. mogl. mit Bild u. R. 257 Tagisl.-BL

Herr, 27 Jahre, angenehme Grich, wunick mit nelbom jungem Annal, in näheren Brichweckel zu treien, sweds Heirat, Angebote mit Bild u. A. 973 an den Zogbl.-Berlag.

#### Ich suche Dich, Herzlieb, durch Che

und möchte Dir ein treuer Lamerad furd Leben wer-ben. Bin 50 J., großer Mufif- u. Naturfreund, vor-nehmer Charafter, bergensgut. Bermögende Damen, nehmet Charatter, bergensgut. Bermogende Damen, bie ein gludliches, trautes Deim fich wunichen, bitte um vertrauenevolle Buidrift unter W. 9 pofilagernd Bertin, Bofiamt 9. Diefretion Ehrenjache. Auf Bunich Bufammentunft in einem beliebigen Babeort, um fich bort naber fennen gu lernen.

Keine Wanze mehr für 2.-Mk.

Umgüge unter Garantie.

Lagerung gang, Bohnungs-Einrichtungen u. einz. Stade.
L. nofuhr von Waggond. Speditionen jeder Mu.
Schwered Laftsuhrwert.
Lieferung von Sand, Ried und Gartentied.

Preditionsgesellichaft Wiesbaden G. m. b. p. nur Mooifftrake 1, an ber Rheinftraße.

Richt zu verwechseln mit anderen Firmen 572 Telephon 572. Telegramm-Abreife "Prompi". Baene Lagerhäufer: Aboliftraße 1 und auf bem Guter-bahnhofe Biebbaben-Beft. (Geleifeanschluß.)

Farbbander u. Kohlepapier empfiehlt Schreibmaschinen-Müller — Zel. 4851.

troden und fein gespalten, Sad 2 Mf. Beimer, Ludwigstraße 6. Televbon 2614. Bohnen u. Sauerfr. bf.

Conrad Vulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

stets das Neueste.

nur mit Kammerjäger Berg's Nicodaal I und II zu erzielen. Jetzt beste Zeit zur Brutversichtung! zu erzielen, Jeizt beste Zeit zur Brutvernichtung! Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Doppelpack. Mk. 2.—, ausreichend für 1—3 Zimmer u. Betten. Alleinverkauf: Central-Drogerie Friedrichstr. 16. Bei Einsendung von Mk. 2.40 auf Postscheckkonto Berlin 31286. Portofr. Zusendung nach auswärts durch Gen.-Vertr, Herm. A. Groesel, Berlin, Königgrätzerstraße 49.

Ağhmafdinen repariert ed. Kabrifat u. Gotantie Megnlieren im Daufe) Ib. Alumbf, Saalgasie is. Dehloch, Wassb. Str. 21.

Unter den Eichen.

Donnerstag, den 20. Juni, nachmittags 3 h Uhr:

Grosses volkstümliches Konzert zu Gunsten der Lusdendorff-Spende.

Mitwirkende: Santiago Lago (Tenor), Conchita Cortés, Operettensangerin. Orchester: Verstärktes Tulpenstiel-Orchester. 20 Kanstler. Leituog: Gebet für die Kriegsbeschädigten, auch für "Dieh" haben sie geblutet. 🖜

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

nicht nur Gefunbheit und grabe Glieber

ihre Erwerbskraft

fonbern vielfach verloren fie auch noch

und

prafe Dich barum, ob Du nicht boch noch, felbft wenn Du bereits gegeben haft, einen weiteren Beitrag gelchnen willft unb

fo reichlich, bag Du ein wirfliches Opfer bringft.

Ludendorff = Spende

genfigt es nicht nur einen fleinen Zeil feiner Binfen ober feines Berbienftes gut geben, auf ein Bergnfigen, einen Genuß gu bergichten, fonbern

einer Ehre

mußt Dn einen

Teil Deines Kapitals

opfern, benn biefes Dir gu ichaben bafür litten unfere felbgrauen Gelben.

·····

#### BESUCHSKARTEN

**\*** 

in jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sehe Hofbuchdruskeret Wiesbeden Kentore: "Tagbiatthaus" - Fernruf 0000/88

Tages-Beranftaltungen

im Erbpring! Dö san guat!

Vergnügungs - Palast

Stimmungs-Programm vom 16,-80, Juni. Moritz Heyden

der berühmte rheinische Humorist! Monte Cristo! Marta Schaffeur

Seil-Attraktion das Wunder Doley & Partner die urkomischen Radfahrer

2 Kremos 2

die lustigen Ikarier l Lewandowska

3 dress. Affen!

Familie Cartellas Herverragende Jongleur-Sarne

Anfang wochentags 8 Uhr. (Vorher Musik). Sonntags 2 Vorstell.: 4 und 8 Uhr. Vorverkauf von 11-12 und 4-5 Uhr im Theater-Büro.

Im Cabaret

Im Restaurant Neues Programm! Konzert u. Vortrage.

Wilhelmstr. S.

Der zweite Film der ausgezeichneten Trautmann-Serie.

verräterische

Detektiv-Drama in 4 Akten und einem Vorspiel.

Neue Aufnahmen aus dem Westen vom Kgl. Bild- und Film-Amt.

Käte Dorsch u. Alex v. Antalffy.

## KINEPHON

Allein - Erst - Aufführung.

Bernd Aldor

Manja Tzatschewa die vielversprechende junge nünsterin, in

Die seltsame Geschichte des Baron Torelli.

Aus den Akten der Kriminal-Polizei, Tragodie in 4 Akten.

Die Schlacht am Winterberg.

Hermann Vallentin — Hans Albers

Am Scheidewege.

Theater-Schauspiel in 4 Akten. Wegen des starken Andranges zu den Abend-Vorstellungen, bittet man auch die unverkürzten Nachmittags-Vorstel ungen zu berücksichtigen.

#### Theater

Königl, Schauspiele Donnerstag, 20. Juni. 50. Boxitg. Abonnement B.

Egmout.

Traueripiel in 5 Alten von 29. v. Goethe. Bufit von L. v. Besthoven. Margarethe, von Barma

Graf v. Egmont Dr Gveith Löuhelm bon Dtanien

Setzog von Aba fr. Ehrens Ferdinand . fr. hoffmann Machiavell . Dr. Schwab Richarb . . . St. Bernhöft Silva . . . hr. Mebus Comes . . . Dr. Spies Simmermann Sr. Buticel Geifensieber . Dr. Majdet Bunt . . . Gr. Robius Simpfum . . Sr. Behrmann

\*\*\*

& efibens - Cheater.

Muf. 61/2, Enbe 101/, Uhr.

Manien . .

16.—23. Juni 1918: Juwelen- u. Golbanfaufe-Boche. — Beim Raufe von Theaterfarten erbalt jeber Ablieferer eines Behnmantftudes 1 Greffarte, jeber Ablieferet eines Bwangig-marfftudes 2 Freifarten im Berte von je 3 Mt. 60 Bf.

Bounerbing, 20. 3uni. Borjoruch verfaßt v. Emil Claat, gesprochen von Wilhelm Chanbon.

Die tolle Komtefi. Operette in 3 Atten von R. Bernaueru. R. Schanger. Bufit von Batter Rollo. Brafin Reffelftein . R. Born Jutta . . Bist Schaffer Julia Did Schaffer Reith . Aenne Bala d. Hagenau Deinz Crisch Hebor . Johann Edect E.b. Hagenau Dr. Alfr. Riein obann . Defat Bugge Bercha . Ruboff Onno Role . . Georg Ran Sommeriprof Gifa Pfeffer Elfa . . Gerrub Riuge Erftes Erftes | 9 . Gife Bertrand Broeites & Cacille Bester Drittes & Chith Biethale Brieftrager . Dito Berger Anf. 71/, Enbe geg. 10 life.

#### Ronzerte

Donnerstag, 20. Juni. Vormittags 11 Uhr Konzert des städtischen Kurorchesters in de Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

Abonnements-Konzerte. Stadt, Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkspellmeister. Nachmittags & Uhr:

1. Ouverture nur Oper herubini.

Fest-Polonase von E

3. Fantasie aus der Oper "Die verkaufte Braut"

von F. Smetans.
4. Der verklungene Ton,
Lied von A. Sullivan.
5. Jubel - Ouverture von

F. v. Plotow. 6. Kunstlerleben, Walzer 7. Fantasie aus der Oper "Rigoletto" von Verdi.

Abends 8 Uhr:

Apenda 8 Unr:

1. Ouverture zur Oper "Semiramis" v. Rossini.

2. Ballettmusik aus der Oper "Rienzi" von R Wagner.

3. Arie aus der Oper "Titus" von Mosart. Oboe-Solo: G. Dereser. Kiarinette-Solo: Grmm.

4. Ungerische Tanze Nr. A

Ungarische Tanze Nr. 5 und 6 von J. Brahms 5. Ouvertüre su "Die "Fingsishöhle" von F. Mendelssohn.

6. Chor und Balett aus der Oper "Robert der Teufel" v. Meyerbeer. 7. Fantseie aus der Oper "Oberon" von G. M. v. Weber.

# Maple Masse 401 610x

Liebe zur Scholle

Schauspiel in 4 Akten. In den Hauptrollen:

Gertrud Heindl und Herm. Valentin (froher am Kgl. Hoftheater Wiesbaden),

Maxe & Co.

Lustspiel in 3 Akten mit Lu Sind.

Karlehen soll heiraten! Filmposse in 2 Akten.

Reizvolle Bilder aus dem Spreewald.

Tel. 3031 Spielplan vom 19.-21. Juni 1818,

Der Antiquar von Strassburg Dramatischer Nationalfilm in 5 Akten.

Hauptdarsteller: Edith Méller, Vilma v. Marghurg Murt Vespermann. Br. Eichgrun.

Der verkaufte Schlaf.

Ein phantastisches Spiel in 4 Abteilungen, hauptdarsteller: Olga Engl : Josef Kiels Claire Felybert : Rolf Brunner.

Vom 16. bis 22. Juni, allabendlich & Uhr:

ornehmes Buntes Theater

Bunte Varieté-Abende

Veranstaltet von

Sonntags 3 Vorstellungen.

Preise wie gewöhnlich.

## Tulpenstiel-Konzert-Palast

Stiffatralle 18, :: 11

Vom 16. Juni allabendlich 8 Uhr: Die grossen Stimmungs-Einlagen:

der bekannte und beliebte Humorist.

Lotte Römer. die unübertreffbare Vortrags - Künstlerin.

Santiago Lago, Mexikunischer Tenor

und die übrigen Konzert-Solisten, sowie die beliebten

Tulpenstiel-Konzertel

Auftreten der Einlagen ab 9 Uhr.

Der Brotgetreide verfattert, permadt Ad ftrafbar! :: :: 11